

# TG-Report



der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe

[www.TGCamberg1848.de](http://www.TGCamberg1848.de)

März 2017



## Jahresberichte der Abteilungs- und Übungsleiter für das Jahr 2016



## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis                        | 2  |
| Impressum                                 | 2  |
| Gerätturnen männlich                      | 3  |
| Gerätturnen weiblich                      | 3  |
| Leistungsriege 40+                        | 7  |
| Tischtennis                               | 8  |
| Badminton                                 | 8  |
| Zweier-Prellball                          | 10 |
| Karate                                    | 11 |
| Hobby-Volleyball                          | 12 |
| Rope Skipping                             | 12 |
| Leichtathletik                            | 13 |
| Langstrecklergruppe                       | 15 |
| Sportabzeichen                            | 15 |
| Lauf- und Walkingtreff                    | 16 |
| Frauengymnastik 40 plus                   | 16 |
| Gymnastik für Männer ab 30 Jahren         | 17 |
| Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen | 18 |
| Fitnessgymnastik für Frauen               | 18 |
| Senioren-Gymnastik                        | 18 |
| Radelgruppe „Freitagsabends“              | 19 |
| TG-Studio                                 | 19 |
| Musikabteilung                            | 20 |
| Blockflötengruppen                        | 25 |
| Integrationsturnen                        | 26 |
| Kleinkinderturnen                         | 27 |
| Kooperation Verein - Kindergarten         | 28 |
| Eltern - Kind - Turnen                    | 28 |
| Kindertanzen                              | 29 |
| Sport und Bewegung bei Diabetes           | 29 |
| Rückentraining                            | 29 |
| Kurs: Qigong                              | 29 |
| Rehasport Orthopädie                      | 30 |
| Bauch-Beine-Po                            | 30 |
| fit4work                                  | 30 |
| Fitness- und Krafttraining für Frauen     | 30 |
| Gesundes Fit-Sein                         | 31 |
| Wirbelsäulengymnastik                     | 31 |
| Sitzgymnastik                             | 31 |
| Kurs: G.U.T - Rückenfitness               | 32 |
| Kurs: G.U.T - Ganzheitliches Lauftraining | 32 |
| Happy Dance                               | 33 |
| Bleib fit, tanz mit                       | 33 |
| Gedächtnistraining                        | 33 |
| Mitgliederbewegung der Turngemeinde       | 34 |
| Alterspyramide der Turngemeinde           | 37 |
| Einladung zur Mitgliederversammlung       | 38 |

*Impressum*

**TG-Report**

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

**Sonderausgabe Jahresberichte für das Jahr 2016**

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V.



Das diesjährige Turnjahr startete für die weibl. Geräteturnabteilung mit dem Training für die Gau-einzel-Rahmen-Wettkämpfe am 17.04.2016 in Eschhofen. Was bedeutet eigentlich „Rahmen“-Wettkampf? Diese Turnwettkämpfe werden turngau-intern, also im „Rahmen“ des Turngau Mittellahn ausgetragen. Im Gegensatz dazu kann man sich bei den „Quali“-Wettkämpfen, an denen wir nicht teilnehmen, für die nächste Ebene qualifizieren: Turngau / Bezirk / Land / ... .

Da diese Gau-einzel-Rahmen-Wettkämpfe direkt nach den Osterferien stattfanden, hieß es für die Turnerinnen auch in den zwei Ferienwochen mit ihren Trainerinnen Ilka Thorwarth und Nadine Natz zu trainieren.

Da Ilka am Wettkampftag leider nicht dabei sein konnte, musste Nadine mit tatkräftiger Unterstützung von Tamara Eckrich, die leider verletzungsbedingt nicht am Wettkampf teilnehmen konnte, die Mädels betreuen.

Bei den Jüngsten traten Alina Jantz, Elisabeth Kramp und Sophie Baumfalk im WK P3/P4, Jahrgang 2006 und jünger, an. Vor allem Alina hatte einen guten Tag und konnte an drei von vier Geräten mit sehr guten Leistungen punkten. Am Stufenbarren erzielte sie die zweitbeste und am Sprung die drittbeste Tageswertung in ihrem Wettkampf und wurde somit am Wettkampftage mit einem tollen 3. Platz belohnt! Und auch Elisabeth und Sophie turnten einen tollen Wettkampf. Sophie hatte leider Pech am Balken, wo sie zwei Stürze verkraften musste und bei Elisabeth lief der Sprung leider nicht optimal. Jedoch konnten auch sie am Ende des Wettkampfes mit Platz 20 für Elisabeth und Platz 21 für Sophie zufrieden sein.

In der zweiten Gruppe trat Emily Puznowski an, die den Tag über von Tamara betreut wurde. In ihrem Wettkampf P4/P5, Jahrgang 2004 und jünger, konnte Emily auch ihre Leistung abrufen und vor allem am Sprung eine hohe Punktzahl erzielen. Leider lief es am Stufenbarren nicht rund, wo sie einmal stürzte. Doch auch hier waren wir auf Platz 14 stolz.

Im letzten WK P4-P8, jahrgangsoffen, traten Lena Hermelink, Franziska Haubrich und Anne Baumfalk an. Da der Wettkampf keine Altersbegrenzung hat, ist hier der Altersunterschied der teilnehmenden „Kinder“ sehr hoch. Die älteste Turnerin ist über 20 und die Jüngsten sind gerade mal 12 Jahre alt. Doch auch hier können wir am Tagesende mit den Mädels sehr zufrieden sein. Franziska (12 Jahre), die trotz einer Verletzung am Fuß beim Wettkampf antrat, belegte Platz 12. Anne (12 Jahre) schaffte es auf den tollen 9. Platz und Lena (15 Jahre) erturnte den 7. Platz. Lena musste am Balken mit drei Stürzen leben, die ihr leider eine noch bessere Platzierung kosteten.

Die Turnerinnen unserer weiteren Turngruppe, die von Ineke Bode trainiert werden, nahmen ebenfalls an den Gau-einzel-Rahmen-Wettkämpfen teil. Marie Kabisch turnte im Wettkampf P4/P5, Jahrgang 2004 und jünger, mit. Gemeinsam mit einer anderen Turnerin aus diesem Wettkampf zeigte sie den zweitbesten Sprung mit einer Wertung von 14 Punkten. Insgesamt erreichte sie den 7. Platz in ihrem Wettkampf. Im Wettkampf P4-P8, jahrgangsoffen, zeigten vier Turnerinnen von Inekes Gruppe ihr Können. Nina Kisielewski erturnte sich den 16. Platz in diesem Wettkampf und Mira Jansen wurde 10. in der Gesamtwertung. Maja Urban erhielt eine tolle 14.25 Punkte-Wertung für ihren Sprung und wurde insgesamt 4.. Olivia von Sartori zeigte die beste Barrenübung in ihrem Wettkampf, den drittbesten Sprung und ebenfalls die drittbeste Bodenübung. Mit dieser Leistung sicherte sie sich den Sieg in ihrem Wettkampf. Trainerin Ineke und ihre Turnerinnen freuten sich sehr über das Erreichte.

Am Wettkampf teilnehmen konnten die Mädels auch nur, da wir wieder dank Madeleine Nauheim und unserer Abteilungsleiterin Andrea Janz zwei Kampfrichter stellen konnten. Vielen Dank dafür !

Am 17. Juni 2016 fand in der TG-Halle wie bereits in den letzten beiden Jahren ein Kürpunkteturn-Wettkampf statt. Bei diesem Wettkampf wurden nur die Geräte Sprung und Barren geturnt.

An den beiden Geräten erturnten sich unsere Turnerinnen bei diesem Wettkampf folgende Platzierungen:

| Wettkampf LK IV, Jahrgang 2005 und jünger: | Stufenbarren | Sprung |
|--|--------------|--------|
| Alina Jantz                                | 17.          | -      |
| Elisabeth Kramp                            | 24.          | -      |
| Delina Asfaha                              | 25.          | -      |
| Sophie Baumfalk                            | 26.          | -      |
| Alyssa Brands                              | 27.          | -      |

| Wettkampf LK IV, Jahrgang 2002-2004: | Stufenbarren | Sprung |
|--------------------------------------|--------------|--------|
| Mira Jansen                          | 7.           | -      |
| Anne Baumfalk                        | 9.           | 9.     |
| Emily Puznowski                      | 10           | 7.     |

| Wettkampf LK III, jahrgangsoffen: | Stufenbarren | Sprung |
|-----------------------------------|--------------|--------|
| Olivia von Sartori                | 7.           | 3.     |
| Lena Hermelink                    | 12           | 4.     |
| Friederike Escher                 | 10           | 12.    |
| Jessica Heinze                    | 15           | 10.    |
| Tamara Eckrich                    | 16           | 11.    |

Kampfrichter mussten wir für diesen Wettkampf natürlich auch wieder stellen: diesmal waren Madeleine Nauheim und Krsitina Bermbach mit dabei.

Über das zweite Halbjahr von 2016 gibt es über unsere Turngruppe folgendes zu berichten:

Bericht von Ilka und Nadine über ihre beiden Turngruppen:

Das Turnjahr 2016 endet für unsere Turnmädel traditionell mit dem Mannschafts-wettkampf, der diesmal am 10. September in Limburg stattfand. Da einige unsere Turnmädel auf Klassenfahrt waren, konnten wir diesmal nur mit einer Mannschaft antreten. Sophie Baumfalk, Alina Jantz, Lissy Kramp, Larissa Glasner, Alyssa Brands und Enola Schuierer starteten als Mannschaft im Wettkampf P3-P4, Jahrgang 2006 und jünger, für die TG Camberg. Für Larissa, Alyssa und Enola war es auch der erste Wettkampf überhaupt, so dass die Aufregung natürlich groß war. Zudem lag der Wettkampf kurz nach den Sommerferien, so dass die Vorbereitung natürlich nicht ideal war. Die Mädels gingen trotzdem mit einer hohen Motivation an den Wettkampf heran.

Als erste Turnerin am „Zitterbalken“ war Enola an der Reihe. Sie eröffnete an ihrem allerersten Wettkampf mit ihrer Balkenübung den gesamten Wettkampftag. Die Aufregung war dann doch zu spüren, so dass sie einen Sturz leider hinnehmen musste.

Die anderen Geräte meisterten alle Turnerinnen hervorragend und die Nervosität legte sich zunehmend, so dass wir einen gelungenen Wettkampftag verzeichnen konnten.

Da zwar an jedem Gerät immer alle 6 Turnerinnen starteten, aber nur die besten drei in die Wertung kamen, war die Freude groß, dass alle Mädels mal in der Wertung waren. Somit hatte am Ende jede Turnerin dazu beigetragen, dass wir einen tollen 5. Platz erreicht haben. Dazu muss man noch erwähnen, dass der 4. Platz nur ganz knapp mit 0,05 Punkten verfehlt wurde, was die Mädels nun dann doch ein bisschen geärgert hat ;-).

Für das Training, bedeutete dies nun, dass vermehrt auf die Sauberkeit der einzelnen Elemente geachtet werden musste, da man hier am Wettkampftag bei der Konkurrenz deutliche Unterschiede erkennen konnte.

Unsere großen Mädels Lena Hermelink und Tamara Eckrich, die leider nicht am Wettkampf teilnehmen konnten, haben den Tag jedoch auch sinnvoll genutzt und einmal als Probe-Kampfrichterinnen mit gewertet. Lena war am Schwebebalken und Tamara am Boden als Probe-Kampfrichterin eingeteilt und sie haben ihre Sache sehr gut gemacht.

Im Vorfeld hat sich unsere Abteilungsleiterin und Kampfrichterin Andrea Janz Zeit genommen, um den Mädels einmal das Wertungssystem näher zu erläutern, so dass sie dieses Wissen direkt anwenden und üben konnten.

Als Kampfrichterinnen waren Andrea Janz und Kristina Bermbach diesmal mit dabei.

Im restlichen Jahr wurde im Training verstärkt auf die Sauberkeit der Turnelemente und das Erlernen neuer Elemente geachtet.

In der zweiten Turngruppe von Ilka und Nadine, wo Kinder, die das Turnen erlernen wollen, ab 6 Jahre willkommen sind, haben wir nach den Sommerferien großen Zuwachs bekommen, so dass wir hier jetzt wieder eine Warteliste führen. Jedoch freuen wir uns über jede, die Interesse daran hat, einmal ins Turnen reinzuschneppern.

Eine Weihnachtsfeier wird erst im neuen Jahr stattfinden, da nach den Herbstferien Ilka ein paar Wochen in Reha war und anschließend Nadine sich in den Mutterschutz verabschiedet hat, da sie Mitte Dezember ihr zweites Kind erwartete.

Bericht von Ineke über ihre Turngruppe:

Im Juli begaben sich einige der Turnmädels von Ineke Bode gemeinsam mit ihrer Trainerin auf einen Ausflug nach Frankfurt. Dort fand in diesem Jahr die Olympia Qualifikation im Geräteturnen statt. Die Mädchen fieberten begeistert mit und konnten sich neue Anreize und Ziele für die nächsten eigenen Trainingsschritte holen.

Am 10. September war es dann soweit, die Turnerinnen fuhren nach Limburg in die Kreissporthalle, um am Gau-Rahmen-Mannschaftswettkampf teilzunehmen. Mit erschwerten Bedingungen bedingt durch eine Krankheitswelle und beruflichen Neustart ins Studium, gingen im jahrgangsoffenen Wettkampf P4-P8 diesmal nur vier Turnerinnen der Mannschaft an den Start. Das waren Friederike Escher, Jessica Heinze, Maja Urban und Marie Kabisch. Marie Kabisch war in diesem Wettkampf die jüngste Starterin.

Alle Mädchen konnten an diesem Tag mit ihrer Leistung zufrieden sein. Sie konnten auf ihr Können zurück greifen und bei manchen klappte es sogar noch besser als im Training. So kam es, dass trotz großer Aufregung Friederike am Balken die beste Wertung mit der Mannschaft erturnte. Maja bekam durch ihre technisch saubere Übung die höchste Wertnote am Boden und Jessica brachte die Mannschaft durch eine sehr gute Übung am Barren und am Sprung mit nach vorne. Aber auch Marie schaffte es durch eine konstante sichere Leistung an allen Geräten die Zuschauer zu begeistern und den Punktestand der Mannschaft zu sichern.

In ihrem zweiten Wettkampfsjahr konnte die Mannschaft an ihrem Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen und ihren 2. Platz verteidigen und nur mit knappen 0.7 Punkten am Sieg vorbei rutschen. Darüber freuten sich alle Turnerinnen und erst recht Trainerin Ineke ganz besonders! Und auch die mitgereisten Eltern, die ganz fest die Daumen gedrückt hatten, waren ganz stolz und gratulierten herzlich. Super gemacht, Mädels!

Eine besondere Ehrung an diesem Tag bekam Jessica Heinze. Sie wurde zur drittbesten Turnerin des gesamten Wettkampfes gekürt. Herzlichen Glückwunsch!

Ein DANKESCHÖN an unsere Kampfrichterinnen Andrea Janz und Kristina Bermbach, ohne deren Einsatz wir nicht am Wettkampf hätten teilnehmen können.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es war wieder an der Zeit, die erfolgreichen Wettkampfteilnehmer zu ehren. Dies geschah im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg, welche am 18. November in Bad Camberg im Kurhaus durchgeführt wurden. Hier wurde unsere Turnerin Olivia von Sartori für ihren 1. Platz beim Gaeinzel-Rahmenwettkampf, der am 17. April in Eschhofen stattfand, geehrt.

Andrea Janz, Nadine Natz, Ilka Thorwarth, Ineke Bode



## Leistungsrige 40+

### 1. Halbjahr 2016:

Nun sind wir schon über ein Jahr mit der Leistungsrige 40+ am Trainieren. Zwar nur einmal im Monat, aber wenn wir uns treffen ist es wie „damals“, als wir noch 3x pro Woche trainiert haben. Wir haben auch wirklich regelmäßig trainiert. Nur einmal haben wir das Training mangels Teilnehmerinnen leider abgesagt. Zu erwähnen ist übrigens, dass auch jüngere Turnerinnen als 40+ mit dabei sind. Also nicht vom Gruppenname „Leistungsrige 40+“ „abschrecken“ lassen - einfach mal im Training vorbeischaun! Wir trainieren immer mit etwa 5-10 Turnerinnen und immer wieder kommen „neue“ „alte“ Turnerinnen dazu, was uns natürlich sehr freut.

Letztens hat sogar eine Turnerin mittrainiert, die inzwischen knapp über 60 Jahre alt ist und man hätte meinen können, sie hätte nie mit dem Turnen aufgehört.

Eine unserer Turnerinnen, die regelmäßig „dabei“ ist, hat sich im Januar schwer verletzt (nicht beim Turnen!) und kommt trotzdem ins Training, um sich gut mit uns aufzuwärmen, ihre Krankengymnastik zu machen und soweit mitzutrainieren wie es eben geht. Außerdem macht ja nicht nur das Training Spaß, sondern erst recht die Geselligkeit und das Erzählen und Lachen über alte Zeiten.

Im April- und Mai-Training hatten wir sogar einen interessanten Gast im Training dabei: Jenny, eine Artistin, die ca. 6 Wochen zwischen ihren Engagements fast täglich in der TG-Halle trainiert hat. Sie hat für kommende Shows auf dem Traumschiff am hängenden Reifen und an langen Tüchern, die von der Decke hängen, ihre Kunststücke trainiert, was uns sehr beeindruckt und gefallen hat. Sie hat auch bei uns mitgeturnt (sie hatte bereits als Kind geturnt) und hat alles wirklich super mitgemacht. Gabi von uns Turnerinnen hat sich auch einmal mutig an Jennys Tüchern ausprobiert.

Außerdem ist natürlich weiterhin „unsere“ Bruni immer da, um wie früher bei „ihren Mädchen“ zu sein, sie wie damals beim Turnen zu korrigieren und einfach nur nett zu plaudern und zu lachen, was sie ja so gut kann!

Und Rainer und Michael, deren Trainingszeit wir ja mitnutzen, freuen sich auch immer, wenn wir ein bisschen Leben in die Halle bringen.

Normalerweise trainieren wir am 1. Freitag im Monat bzw. nach Absprache. Also, kommt wieder zahlreich vorbei! Auch ganz neue Gesichter sind bei unserem monatlichen Turnevent herzlich willkommen!

### 2. Halbjahr 2016:

Die Leistungsrige 40+ trifft sich nun bereits seit fast 2 Jahre regelmäßig einmal im Monat zum Turntraining, meistens am ersten Freitag im Monat. Inzwischen waren insgesamt etwa 25 Turnerinnen im Training anwesend. Die einen sind regelmäßig im Training, andere nur ab und zu mal. Es macht auf jeden Fall immer Spaß mit allen, die da sind, zu turnen. Unsere ehemalige Trainerin Bruni van de Pas, die die Leistungsrige 1969 gegründet hat, ist ebenfalls weiterhin regelmäßig dabei und hat immer viel Freude mit „ihren“ Turnmädchen. Sie blüht bei uns in der Turnhalle regelrecht auf, wenn sie uns bei unseren Turnübungen korrigieren kann – wie damals. Einige Turnmamas bringen auch immer wieder ihre Kinder, die teilweise inzwischen selbst turnen, mit zu uns ins Training. Auch ein paar Turnerinnen, die früher nicht bei uns geturnt haben, haben erfreulicherweise den Weg zu uns

gefunden und trainieren eifrig mit uns.

Außerdem haben wir uns nach dem letzten Training für dieses Jahr, welches am 2.12.2016 stattfand, einfach mal auf der Bühne zusammengesetzt und bei Glühwein, Punsch und Plätzchen unser Trainingsjahr ausklingen lassen.

Andrea Janz



## Tischtennis

Große Erfolge in der Einzel- und Doppelwertung

Das Jahr 2016 war eine erfolgreiche Saison für die Tischtennisabteilung auch wenn der Aufstieg in die Bezirksklasse leider nicht geschafft wurde. Das Team um Eike Schupp, Mirko Schmidt, Thomas Rosa, Thorsten Schlicht, Jonas Friedrich, Dominik Bastian, Joscha Wehrmann und Jan Christian Henning belegte den dritten Platz in der höchsten Spielklasse auf Kreisebene, der Kreisliga. In der Einzelwertung kam Eike Schupp auf den dritten Platz und Mirko Schmidt auf den 6. Platz. Ein super Ergebnis im Doppel erzielten Thorsten Schlicht und Eike Schupp, seit Jahren das erfolgreichste Doppelpaar der Turngemeinde. Sie belegten den zweiten Platz in der Kreisliga.

Neuer Trainingspartner: ein TT-Roboter

Für Schüler und Jugendliche findet das Tischtennistraining Mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt. Thomas Rosa trainiert den Nachwuchs und freut sich, dass mittlerweile immer mehr Kinder und Jugendliche am Training teilnehmen. Die Übungsstunde beginnt mit abwechslungsreichen Aufwärmspielen, im Anschluss haben die Kinder viel Spaß beim spielerischen Techniktraining und verschiedenen Reaktionsspielen.

Als neuer Trainingspartner der besonderen Art wurde 2016 ein Tischtennisroboter ins Training integriert. Das unfehlbare Gegenüber feuert die Bälle präzise und in wunschgemäßer Richtung ab. Das Spiel mit oder gegen den Roboter begeistert die Kinder und ist eine schöne Variante, um gezielt Koordination und Schlagtechniken zu üben.

Vereinsmeisterschaft 2016 dauerte bis weit nach Mitternacht

Kurz vor Jahreswechsel fand die interne Meisterschaft der Turngemeinde statt. Da die Halle stark nachgefragt ist, konnte das Turnier erst um 22 Uhr starten. Doch auch zu fortgeschrittener Stunde gab es spannende Spiele bis zum Kampf um das Finale. Das letzte Spiel begann, als bereits der nächste Tag angefangen hatte. Gegen zwei Uhr morgens Uhr stand schließlich fest, dass Thomas Rosa die Meisterschaft für sich entscheiden konnte. Bis zum Endspiel nur mit einem Satzverlust, erkämpfte er sich gegen Mirko Schmidt im fünften Satz knapp den Titel.

Im Doppel setzten sich erwartungsgemäß Thorsten Schlicht und Eike Schupp an die Spitze.

Thomas Rosa



## Badminton

Das Jahr 2016 begann gleich furios für die Badmintonabteilung. So wurden bereits im Januar die Weichen für das Badmintonmegaevent in Bad Camberg gestellt. Dazu im Laufe des Berichts mehr.

Die Abteilungsleitung wurde Im Frühjahr bis auf das Amt des Etatverwalters bestätigt. Tobias Müller legte das Amt aus privaten Gründen nieder. Neu gewählt wurde Frank Pinkel.

Im April fand unser siebtes Eltern-Kind-Turnier statt. Knapp 30 Paare spielten die Gruppe „Profis“,

die Gruppe „Erfahrene“ und die Gruppe „Anfänger“ aus. Je ein Elternteil und ein Kind standen auf dem Spielfeld einem anderen Doppelpaar gegenüber. Das Turnier hat sich etabliert und erfreut sich immer mehr Beliebtheit. Die angenehme Atmosphäre in der Kreissporthalle zeigte, dass hier nicht nur der sportliche Ehrgeiz sondern vielmehr der Spaß am Badminton vorherrschte. Die Badmintonabteilung wird jedoch im nächsten Jahr das Eltern-Kind-Turnier aussetzen um die aufgebrauchten Kräfte der Mitglieder wieder einmal aufzuladen.

Das Jubiläums Lampionturnier 2016 war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Zum 20. Mal war unser Turnier wieder fester Bestandteil bei vielen Spielern in der ganzen Region. Knapp 180 Meldungen (ca. 330 Spieler) waren über das Juli-Wochenende nach Bad Camberg gekommen und lieferten sich spannende Duelle. Das Lampionturnier wird auch in 2017 stattfinden und ist damit die einzige Veranstaltung in dieser Größenordnung für das nächste Jahr.

Sportlich war die Saison 2015/2016 für die Abteilung ebenfalls erfolgreich. Die 1. Mannschaft konnte nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga den direkten Wiederaufstieg mit einer ungeschlagenen Bilanz und Meistertitel feiern. Unsere 2. Mannschaft konnte nach dem letztjährigen Aufstieg die Klasse halten und belegte einen mittleren Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft konnte die Bezirksliga B leider nicht halten und stieg in die Bezirksliga C ab. Auf Grund von einigen Neuzugängen und Verstärkungen aus der eigenen Jugend konnte für die Saison 2016/2017 eine weitere Seniorenmannschaft gemeldet werden.

Im September begann dann die Saisonvorbereitung, in Form eines Trainingslagers. In einem wunderbaren Sporthotel in Altenkirchen, fanden wir ideale Trainingsbedingungen, um unseren 3 tägigen Workshop zu begehen. Neben den in Summe 16 Stunden Badminton, standen hier auch einige Freizeitaktivitäten an, die den Teilnehmern nach dem Training nochmal alles abverlangten.

Die Hinrunde der Saison 2016/2017 ist beendet. Unsere 1. Mannschaft steht im Moment im Mittelfeld der Tabelle und hat dieses Jahr gute Chancen die Klasse im dritten Anlauf zu halten. Die 2. Mannschaft hat zum Abschluss der Halbserie einen ausgezeichneten zweiten Tabellenplatz inne. Dieser würde am Ende sogar zu Relegationsspielen, für den Aufstieg in die Bezirksoberliga, berechtigen. Die 3. Mannschaft steht ungeschlagen auf dem ersten Platz in der Bezirksliga C, in der auch unsere neue 4. Mannschaft startet. Diese belegt Platz 2 der am Ende zu Relegationsspielen, für den Aufstieg in die Bezirksliga B, berechtigt. Unsere Jugendmannschaften erlebten ein Auf und Ab und stehen zum Schluss der Saison 2014/2015 auf Rang 5 und 7. Die Kids sammeln weiter an Erfahrung. Zur Saison 2015/2016 wurden keine Jugendmannschaften gemeldet, da hier die Leistungsträger in die Senioren aufgestiegen sind und der Nachwuchs noch nicht für den Rundenbetrieb vorbereitet ist.

Im August fand dann, dass zu Beginn des Berichts erwähnte, Highlight des Jahres statt. So wurde am 25.08.2016 ein Badmintonländerspiel Deutschland gegen Belgien in der Kreissporthalle ausgerichtet. Nach einem halbe Jahr intensiver Vorbereitung und einem professionellen Partner, konnte vor knapp 420 Zuschauern und rund 70 Helfern, ein grandioser Sieg des deutschen U19 Teams gefeiert werden. Es war und ist das Aushängeschild der Abteilung und wir werden noch lange davon erzählen und profitieren können. Weitere Events in naher Zukunft werden sicherlich folgen.

Den sportlichen Jahresabschluss bildete eine kleine Weihnachtsfeier bei der Jung und Alt zusammen Badmintonspielten und bei dem traditionellen Bingo feierten.

Im Allgemeinen konnte die Badmintonabteilung einen richtig „Run“ im Punkto Mitgliederzahlen verbuchen. Die Abteilung hat zurzeit knapp 100 aktive Mitglieder, die sich zu 60 % aus Spielern über 18 Jahren und 40% Kinder und Jugendlichen zusammensetzen. Darüber hinaus sind noch rund 30 Personen passiv dabei und Unterstützen teilweise Veranstaltungen durch Helferdienste.

Zum Jahresende konnte dann auch eine professionelle Ballmaschine erworben werden. Diese ermöglicht selbst den kleinsten Teilnehmern eine optimale Trainingsergänzung und erhöht die Qualität des Trainingsangebots.

Die Stimmung innerhalb der Abteilung ist außerordentlich gut und der Schulterschluss zwischen Jugend und Senioren egal ob aktiv, passiv oder Hobbyspielern funktioniert hervorragend.

Holger Parakenings



### **Zweier-Prellball**

Das Jahr 2016 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg.

Bei den Hessischen Meisterschaften in der Männerklasse 60 wurden Helmut Kotyrba – Dr. Anton Peuser Vizemeister. Roman Pflüger - Siegbert Bender belegten den 3. Platz. Der Abschlussspieltag mit anschließender Siegerehrung für die Männer 50/60 fand wieder in Bad Camberg statt.

Bei der männlichen Jugend wurden Lucas Wagner - Timon Heinze zum zweiten Mal Hessenmeister. Auch nach dem ersten Spieltag der neuen Saison liegt das Duo ungeschlagen auf Platz 1. Der Dank gilt dem Betreuer Helmut Kotyrba.

Seit Februar 2015 leiten Helmut Kotyrba und Roman Pflüger eine Prellball-AG an der Taunusschule. Aus dieser AG heraus nahmen in diesem Jahr erstmals zwei Mannschaften am Spielbetrieb der Saison 2015/16 teil. Bei den Schülern belegten Ben Diehl – Marvin Lohse Platz 4, bei den Schülerinnen belegten Madeleine Czerny - Leni Grußbach Platz 7.

Im November richtete die Abteilung den 1. Spieltag der LL Jugend und den Finalspieltag der Hessischen Vereinsmeisterschaften aus. Roman Pflüger stiftete den Siegerpokal für den Hessischen Vereinsmeister aus Esch.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg im November wurden 3 Mannschaften geehrt. Ihren 70. Geburtstag feierten in diesem Jahr Helmut Schmitt und Roman Pflüger. Roman Pflüger wurde in diesem Jahr vom Hessischen Turnverband für seine Verdienste mit der Friedrich Ludwig Weidig Plakette ausgezeichnet.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 10.12.2016 statt.

Bei den Gaumeisterschaften am 28.12.2016 in Eschhofen wurden Madeleine Czerny - Leni Grußbach bei den Schülerinnen und Roman Pflüger – Siegbert Bender in der Männerklasse 60 Gaumeister.

Im nächsten Jahr findet das Internationale Turnfest in Berlin statt. Hier werden wir mit mehreren Mannschaften antreten.

Im Sommer werde ich mein Amt als Abteilungsleiter nach über 30 Jahren zur Verfügung stellen.

Reimund Brendel



## Karate

Die Abteilung Karate ist zurzeit 97 Karateka stark. 33 weibliche und 64 männliche gehen mit Begeisterung zum Training in die Turnhalle der Freiherr v. Schütz-Schule und TG Gymnastik-Raum.

|             |                   |                         |
|-------------|-------------------|-------------------------|
| Montag,     | 18:00 – 19:00 Uhr | Kinder/Fortgeschrittene |
| Montag,     | 19:00 – 20:30 Uhr | Jugend/Erwachsene       |
| Mittwoch,   | 19:45 – 21:15 Uhr | Erwachsene Anfänger     |
| Donnerstag, | 17:30 – 18:30 Uhr | Kinder                  |
| Donnerstag, | 18:30 – 19:30 Uhr | Kinder/Fortgeschrittene |
| Freitag,    | 17:00 – 18:15 Uhr | Schüler / Jugend        |
| Freitag,    | 18.30 – 20:00 Uhr | Jugend / Erwachsene     |

Am 20.Feb. 2016 fanden in Maintal die Hessenmeisterschaften der Jugend, Junioren, Leistungsklasse, Masterklasse statt. Für die TG Camberg waren auch einige nach Maintal gereist. Unsere Mädchen haben bei der Hessischen Meisterschaften wieder einmal sehr gut abgeschnitten. Ein ganz großes Lob für die tolle Leistung und den Ehrgeiz. Hoch konzentriert und von unserem Trainer Ali Cinar motiviert kämpften Sie sich ins Finale. Über das Ergebnis war Ali sehr stolz.

- \* 1.Platz Patricia Schedel, Leistungsklasse Kumite -68kg
- \* 3.Platz Nahila Bouchouaf, Jugend Kumite - 54kg
- \* 3.Platz Isabell Liebert, Jugend Kumite - 40kg

Auch die Hessenmeisterschaft 2016 im September, für Kinder und Schüler, waren schon früh in Vorbereitung. Am 10.4.fand ein Vergleichskampf in der Freiherr von Schütz-Schule in Bad Camberg statt.

Teilnehmer: Isabell Liebert, Rieke Schaus, Andrei Meiser, Fahd Zarioh, Manal Zarioh, Lukas Pabst, Dilan Öner, Yves Buschung

Und damit uns der Nachwuchs bei den Kindern nicht ausgeht wurde wieder ein Karate-Anfängertraining für Kinder im Alter von 6 Jahre bis 10 Jahre angeboten. Am Donnerstag den 8.09.2016 von 17.30 – 18.30 Uhr begann das Training für die neue Anfängergruppe in der Turnhalle der Freiherr v. S. Schule. Seitdem sind 15 junge Menschen hinzugekommen und sind noch mit Begeisterung dabei. Am 17.09.2016 fanden in Bad Vilbel die Hessischen Meisterschaften im Karate für Kinder und Schüler statt. Für die TG Camberg war auch eine große Gruppe nach Bad Vilbel gereist. An diesem Tag sollten sich die intensiven Vorbereitungen der vergangenen Wochen auszahlen.

Rieke Schaus, erkämpfte sich in Schüler U14 Kumite -43kg weiblich den 2.Platz, Dilan Öner, erkämpfte sich in Schüler U14 Kumite +49kg weiblich den 3.Platz, Harisa Kajevic, erkämpfte sich in Schüler U14 Kumite -49kg weiblich den 3.Platz, Meiser Alexander, erkämpfte sich in Kinder U10 Kumite -30kg männlich den 3. Platz, das Kumite Team, Schüler U14 weiblich erkämpfte sich gegen das starke Limburger Team den 2.Platz

Im Team waren Schaus Rieke, Öner Dilan und Kajevic Harisa:

- \* 1.Kampf Schaus Rieke, (unentschieden)
- \* 2.Kampf Öner Dilan, (knappe Niederlage)
- \* 3.Kampf Kajevic Harisa, (Sieg)

Nach dem Finalkampf, mit einem Treffer weniger auf dem Konto, war die Freude dennoch groß.

Am 20.11.2016 fanden in der Turnhalle der Freiherr v. Schütz-Schule für einen Großteil der Karateabteilung Prüfungen statt. 34 Karateka der TG Camberg zeigten ein tolles Prüfungsprogramm. Trotz Nervosität und ein paar kleinen Patzern konnte zu einer guten Prüfung gratuliert werden.

Prüfungsteilnehmer:

- \* 9.Kyu weiß/gelb, Zarioh Youssef
- \* 8.Kyu gelb, Kleindienst Dominik; Schröder Manuel; Cinar Isplay; Fürle Anni; Bergmann Alena; Weinrauch Lucie; Asar Ethan; Michailoff Samuel; Liebert Laura; Becker Malte; Liebert Jonas; Er-

lach Till; Dazdarevic Denis

\* 8.-7.Kyu gelb/orange, Cinar Ali-Munzur; Stephan Clara

\* 7.Kyu orange, Dietz Arian

\* 7.-6.Kyu orange /grün, Meiser Alexander; Gurz Loredana

\* 6.Kyu grün, Öner Esra; Öner Dilan; Stampa Kai

\* 6.-5.Kyu grün /blau, Janz Niklas; Rako Leon

\* 5.Kyu blau, Kajevic Harisa; Tunc Samira

\* 5.-4.Kyu blau, Newiadomsky Lasse; Newiadomsky Lotta; Kahlon Rawil Ahmed;

\* 4.Kyu zweiter blau, Maaß Paul

\* 2.Kyu zweiter braun, Schaus Rieke; Zirfas Maren

\* 2.-1.Kyu, Liebert Isabell

\* 1.Kyu dritter braun, Kilb Ann-Kathrin

Für die Zukunft wünsche ich der Abteilung weiterhin viel Spaß beim Training.

Roland Seip



### Hobbyvolleyballer

Auch in diesem Jahr haben wir unser Training regelmäßig durchgeführt. Dabei kam uns entgegen, das bei den Erbacher auch nicht immer genügend Spieler am Training teilnahmen.

Dadurch konnten wir uns zusammen tun. Durch Krankheit bzw. Verletzung, sowie Arbeitsbedingt hat sich unsere Trainingsgruppe verkleinert. Doch wir sind zuversichtlich, das wir auch im kommenden Jahr unser Training fortsetzen können. Vielleicht kommt noch unverhofft Verstärkung, damit das Training nicht aus Spielermangel ausfallen muß. Ansonsten sind wir wie immer mit viel Freude und Einsatz dabei. Bei unserem Sportkameraden Michael Brendel haben wir einen wunderschönen Abend mit Pizzabacken und natürlich auch essen verbracht.

Unser Training ist immer montags von 20.30 Uhr - 22.00 Uhr.

Gunter Hartmann



### Rope Skipping

Das Jahr startete für uns wie immer mit der Präsentation unseres Auftritts an der Erbacher Kappensitzung. Dieses Mal zum Thema „Après Ski“. Doch nicht alles war wie immer:

Erstmals traten wir in neuer Kombination aus der ehemaligen Freitagsgruppe und der Erwachsenen-Gruppe auf. Der Auftritt kam wie immer gut an und unsere Gruppe fand ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl.

Auch beim „Camberger Abend“ durften wir unsere Choreographie zeigen und fanden auch hier viel Zustimmung seitens des Publikums.

Am 16.04. fuhren unsere „Kleinen“ zum diesjährigen Nachwuchswettkampf nach Riedstadt-Erfelden. Gemeinsam mit über 150 Springerinnen sammelten die Kinder erste Wettkampferfahrungen und überzeugten mit vier Camberger Mädels auf dem Treppchen. So freute sich Marie Kabisch, die erst seit Kurzem zu unserer Gruppe gehört, über den 1. Platz, dicht gefolgt von ihrer Teamkameradin Paulina Sachs. Anneke Bessems zeigte eine fehlerfreie Kupp und sicherte sich Platz 2 in ihrer AK. Sophia Schmidt ergatterte sich in ihrer AK Platz 3. Aber auch alle anderen Mädels durften stolz sein: Nicht nur persönliche Rekorde wurden gebrochen, sondern es erreichten auch alle Camberger Skipperinnen Plätze unter den besten 10!

„Ready – Set – Go“ wer dann im zweiten Halbjahr des Jahres 2016 während unserer Trainingszeiten in die Halle geschaut hat, wird dieses Startsignal für unsere Geschwindigkeitsdisziplinen sehr häufig gehört haben. Insbesondere unsere Wettkampfgruppe trainierte intensiv. Das Ziel war klar: Teilnahme an der Gaumeisterschaft mit Qualifikation für das Hessische Landesfinale.

Da wir, mangels Vereine im Umkreis, keine eigene Gaumeisterschaft ausrichten können, nahmen wir in Crumstadt (Turngau Main-Rhein) teil. Von unseren fünf Startern erreichten Anneke Bessems, Maren Escher, Antonia Sachs sowie Hanna Werner die geforderten 1200 Punkte für die Teilnahme auf der hessischen Ebene.

Das Hessische Landesfinale fand dann im September statt. Auch hier waren wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Trotz erstmaliger Teilnahme der Camberger Springerinnen „hüpften“ alle in die Top 20.

Ungefähr zeitgleich zum Wettkampf gab es eine weitere positive Entwicklung in der Abteilungsstruktur: Michelle Back und Hanna Werner sind nun neue Übungsleiterinnen. Dadurch konnten wir die Anfängergruppe etwas vergrößern, um der starken Nachfrage wenigstens etwas gerecht zu werden.

Ein weiterer Schwerpunkt waren auch wieder Auftritte. Beim Weltkindertag führten wir Springerinnen aus all unseren Kinder- und Jugendgruppen zusammen und konnten so unser gesamtes Spektrum vorstellen. Gleichzeitig sammelten unsere Jüngsten die erste Auftrittserfahrung. Insbesondere die Abteilungsformation auf Justin Timberlakes „Can’t stop the feeling“ kam sehr gut an. Die Showgruppe präsentierte zusätzlich noch einmal ihren Auftritt „Aprés Ski“ auf der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg. Mehr oder weniger verabschiedet wurde dieses Showthema dann im Dezember bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier bzw. „Aprés Ski-Party“. 2017 reisen bzw. springen wir dann zurück in die 90er- Jahre (Showgruppe) sowie nach Russland (Freitagsgruppe).

Daniela Ribeiro & Rebecca Krick



## Leichtathletik

Unser Sportjahr 2016 wurde leider von vielen Verletzungen geprägt.

In der Wintersaison 2015/2016 erlitt Jonas Eufinger, unser hoffnungsvolles Nachwuchstalent der männlichen Junioren (U18), einen Muskelbündelriss im hinteren Oberschenkelbereich, der ihn die komplette Hallensaison pausieren ließ und die Vorbereitung auf die Sommersaison schwierig gestaltete. Im Trainingslager in Pescara folgte eine Verletzung am Knie, welche wieder 3 Wochen Trainingsausfall nach sich zog. Kurze Zeit darauf folgte ein Muskelfaserriss im Oberschenkel. Dementsprechend konnte er bei den Meisterschaften, für die er sich sehr viel vorgenommen hatte, leider keine Erfolge erlaufen. Auch Maximilian Konrad wurde neben Vorbereitung auf Abitur noch von Verletzungen gebeutelt. Stechende Schmerzen im linken Knie ließ unseren Dreispringer der männlichen Junioren (U20) über die komplette Freiluftsaison 2016 verzweifeln. Viele Starts musste er bereits nach dem Einspringen wieder abbrechen.

Auch Victoria Hahn konnte verletzungsbedingt nicht so in die Saison starten wie es geplant war. Eine Knieverletzung hinderte sie am Saisonanfang am kontinuierlichen Training und Wettkampfteilnahmen.

Diese Verletzungsmisere zeigt sich dementsprechend in der Titelausbeute. 29 Kreismeistertitel, davon 17 in den Schülerklassen, 9 im Jugendbereich und 4 im Aktiven und Seniorenbereich konnten leider nur erzielt werden. Auf Regionalebene (Region Gelnhausen bis Dornburg) konnten wir 3 Titel im Jugendbereich sowie 2 Titel im Aktivenbereich der Frauen erzielen. Hessenmeistertitel gab es 2016 lediglich einen im Bereich der Seniorenklasse.

Bei Süddeutschen Meisterschaften starteten Gina Heck im Speerwurf der weiblichen Jugend W14, Milena Hümmer im Sprint der Frauenklasse, Mona Hörning über 400 m der Frauenklasse sowie Maximilian Konrad im Dreisprung der Männerklasse.

Erfreulich sind die Platzierungen von Gudrun Fiedler bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Bei zwei Starts konnte sie jeweils den fünften Platz im Kugelstoßen und Diskuswurf in ihrer Altersklasse erzielen.

In der Jahresbestenliste des DLV nimmt unser Speerwurftalent Gina Heck in der Altersklasse der 14jährigen mit der Leistung von 36,35 m einen beachtlichen 21. Platz ein.

Die 4x400 m Staffel der weiblichen Jugend U20 erzielte in der Besetzung Sarah Lederer, Mona Hörning, Lara Aslandogdu und Milena Hümmer Platz 38 in Deutschland.

Hier die weiteren Top-10-Platzierungen unserer besten Athleten im Hessischen Leichtathletikverband:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Gina Heck         | 3. Platz Speerwurf W14                    |
| Annika Wegjan     | 3. Platz Dreisprung WJU20                 |
| Milena Hümmer     | 5. Platz 200m WJU20                       |
|                   | 6. Platz 400m WJU20                       |
| Mona Hörning      | 10. Platz 200m WJU20                      |
|                   | 7. Platz 400m WJU20                       |
| Victoria Hahn     | 7. Platz Speerwurf Frauen (Aktivenklasse) |
| Jonas Eufinger    | 9. Platz 100m MJU18                       |
|                   | 10. Platz 200m MJU18                      |
|                   | 7. Platz 400m MJU18                       |
| Maximilian Konrad | 4. Platz Dreisprung MJU20                 |

In den Staffelläufen 4x100m und 4x400m konnten Sarah Lederer, Mona Hörning, Lara,Aslandogdu und Milena Hümmer ihre Vielseitigkeit über die kurze und die lange Sprintdistanz beweisen und belegen in Hessen einen hervorragenden 3. Platz (4x100m) bzw 5. Platz (4x400m).

Unsere „Kleinen“ haben auch 2016 für Furore gesorgt. Die „Turboatzeln“ konnten in der Altersgruppe der unter 12-jährigen alle Kinderleichtathletikdurchgänge des Leichtathletikkreis Limburg für sich entscheiden und somit die Gesamtwertung eindrucksvoll gewinnen.

Der große Zuspruch zu dieser Art der Wettkämpfe, bestehend aus einer Biathlonstaffel, einer Hindernisstaffel, Zonenweitsprung und Drehwurf, hat sich mittlerweile etabliert.

Auch Dank der Motivationskünste von unseren Trainerinnen Valérie Hasler, Leila Janke-Hermann und Wiola Tasch können wir hier unseren jungen Nachwuchs für unsere schöne Sportart begeistern. Auch von unserer Seite nochmal ein herzliches Dankeschön an die vielen unterstützenden Eltern, die oftmals die Athletinnen und Athleten zu den Wettkämpfen begleiten und betreuen.

Auch im letzten Jahr hatte sich die Abteilung dazu entschlossen, in den Osterferien wieder ein Frühjahrstrainingslager in Pescara (Italien) an der Adria anzubieten. An der von Eva Michalek organisierten Trainingsveranstaltung nahmen 20 Abteilungsmitglieder teil, sowie Gastathleten und -trainer vom TV Eschhofen und der LG Dornburg.

Die Athletinnen und Athleten hatten fanden mit ihren Betreuern Wilko Schinker, Frank Loeven, Wiola Tasch und Eva Michalek wieder ideale Trainingsbedingungen und Trainingsorte vor. Die Wit-

terung und Stimmung war ausgezeichnet, so konnten die Athleten mit viel Spaß und Dank der vielfältigen Trainingsmöglichkeiten abwechslungsreich trainieren und sich bestens auf die anstehende Bahnsaison vorbereiten.

Kulturelle Sehenswürdigkeiten, wie die Altstadt von Pescara mit der Piazza Salotto, dem neuen Jachthafen in Verbindung mit der neu erbauten Fußgänger- und Fahrradbrücke oder eine Shoppingtour zu einem nahegelegenen großen Sportartikel-Outlet boten ausreichende Abwechslung außerhalb der Trainingseinheiten. Wie in den früheren Jahren wurde das Trainingslager am letzten Abend in einem typischen italienischen Ristorante am Hafen mit original italienischer Pizza abgeschlossen.

Die vielen wöchentlichen Trainingseinheiten in den Trainingsgruppen konnte im vergangenen Sportjahr wieder vorbildlich und ohne wesentliche Ausfälle durchgeführt werden. Dafür ist allen Traineeinnen und Trainern, die oft mehrmals in der Woche im Einsatz sind, sowie deren Angehörigen ein ganz besonderer Dank auszusprechen.

Frank Loeven, Christian Schütz



### Langstreckler

Wie in jedem Jahr waren die Langstreckler auch in 2016 bei verschiedenen Laufveranstaltungen unterwegs. Gemeinsames Training gehörte genauso dazu wie die Fahrten zu den einzelnen Laufveranstaltungen. Zur Vorbereitung auf den einen oder anderen Marathon wurden über 10 km bis zum Halbmarathon diverse Wettkämpfe bewältigt. Auf Marathonveranstaltungen im Weiltal, Mainz, Karlsruhe, Rennsteig und Frankfurt wurden die Läuferinnen und Läufer der TG Camberg gesichtet.

Hier kamen uns die vielen Trainingskilometer im Bad Camberger Stadtwald, die gemeinsam bewältigt wurden, zu gute. Gelaufen wird bei den Langstrecklern bei jedem Wetter. Gemeinsames Training ist immer zu den Lauftreffterminen.

Wolfgang Raatz



### Sportabzeichen

Eine erfolgreiche Saison mit viel Spaß auf dem Sportplatz, im Schwimmbad, in der Sporthalle, auf dem Radweg und der Walkingstrecke liegt hinter der Hobbysport-Gruppe. An 9 Terminen sind die insgesamt 56 Teilnehmer auf dem Sportgelände in der Pommernstraße gelaufen und gesprungen. Schwere Kugeln wurden gestoßen, elastische Seile gehüpft und lederne Schleuderbälle in die Ferne katapultiert. Hinzu kamen diverse Schwimm-, Rad- und Walkingtermine, bis nahezu jeder der Prüflinge sein Abzeichen ablegen konnte. 33 Erwachsene und 12 Kinder bzw. Jugendliche konnten die Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens 2016 erfüllen.

Hinzu kamen 27 jugendliche Sportabzeichen-Absolventen aus der TG-Leichtathletik-Gruppe, die die Prüfungsbestandteile im Rahmen ihres Trainings ablegten. Während sich bei den Leichtathleten mit 14 Mädchen und 13 Jungs die Geschlechter die Waage hielten, waren bei den Hobbysportlern 19 weibliche und 26 männliche Teilnehmer dabei. 38 Aspiranten aus den Reihen der Freizeitsportler haben sogar die ambitionierten Anforderungen der Kategorie Gold erfüllt. 14 Prüflinge der Hobbysport-Gruppe haben das Sportabzeichen zum ersten Mal abgelegt.

Bei einer Altersspanne von 72 Jahren (!) war die jüngste Teilnehmerin 7 Jahre alt, der älteste 79. Die ungebrochene Beliebtheit des Sportabzeichens auch bei der Altersklasse ab 60 Jahren (immerhin 7 Teilnehmer) belegt, dass regelmäßige sportliche Betätigung keine Frage des Al-

ters, sondern der Motivation ist. Der rechnerische Altersdurchschnitt lag bei 40 Jahren. Ein begeisterter Fan legte bereits zum 45. Mal sein Sportabzeichen ab! Für die kommende Saison 2017 möchte das Prüferteam verstärkt die Disziplin Radfahren mit einbeziehen, da besonders das Absolvieren der 200 Meter-Strecke auf Zeit eine Mords-Gaudi sein kann!

Susanne Schmidt



### **Lauf- und Walking- Treff**

Der TG Lauf- und Walking- Treff hatte auch im abgelaufenen Jahr insgesamt eine gute Akzeptanz bei unseren Vereinsmitgliedern sowie bei vereinsungebundenen Interessenten zu verzeichnen.

Leider verlieren wir von Jahr zu Jahr immer mehr Teilnehmer im Lauftreff. Das hatte sich in den letzten Jahren schon abgezeichnet. Diesem Trend können die Betreuer des Lauftreffs nichts entgegengesetzten.

In diesem Jahr wurde wieder für die Walker und Nordic Walker ein 2 Stundenlauf angeboten. Hier starteten die Läuferinnen und Läufer Mitte September am Lauftreffparkplatz und gingen auf die Strecke ins Dombachtal. Die Gruppe wurde von Brigitte Thies, mit viel Spaß durch die schwarze Strecke des Nordic Walking Park geführt. Leider ist auch hier die Anzahl der Teilnehmer sehr rückläufig. Als Fazit hatten aber alle Teilnehmer ihren Spaß.

Den Jahresabschluss bewältigte eine stattliche Zahl von Walkern, Nordic Walkern und Läufern beim Silvesterlauf im Stadtwald. Gemeinsam wurde nach dem Lauf in gemütlicher Runde bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss das Lauftreffjahr noch einmal unter die Lupe genommen. Alle waren wir der Meinung, dass wir uns glücklich schätzen können, einen so schönen Wald vor unserer Haustüre zu haben.

Alle Lauf- und Walking- Betreuer (-innen) sind weiterhin im Einsatz und tragen dazu bei, dass alle Trainingsangebote des Bad Camberger Lauf- und Walking- Treffs fachkundig betreut werden.

Wie sieht die Zukunft des Lauftreffs aus? Wir werden wohl in der Zukunft einige neue Probleme an unserem bisherigen Treffpunkt bekommen. Wie ja in der Presse schon angekündigt hat die Stadt die Genehmigung erteilt, im Bereich des Parkplatzes Vorderwald den „Baumwelt – Kletterwald und Baumwipfelpfad“ zu bauen. Gleichzeitig wird der Parkplatz auf einen Stellplatz für ca. 200 PKW's erweitert. Es gab schon die ersten Behinderungen im November um auf den Parkplatz zu fahren. Wir müssen uns die Frage stellen, ob der seit 36 Jahren bestehende Lauftreff hier noch eine Zukunft hat.

Wolfgang Raatz



### **Fitnessgymnastik 40plus**

Das Training der Sportgruppe Fitnessgymnastik 40plus fand wie immer allwöchentlich freitagsabends von 19 Uhr bis 20 Uhr in der TG Halle in der Jahnstrasse statt. Die Gruppe umfasste dieses Jahr wieder ca. 20 aktive Teilnehmerinnen. In diesem Jahr fanden 27 Gymnastikstunden statt. Jede Stunde begann mit einer Aufwärmeeinheit von etwa 12 bis 15 Minuten im Stand. In der Regel bildete sich diese aus einer Folge von etwa vier bis fünf Elementen. Warm gemacht wurden dabei die Fußgelenke, die Kniegelenke, das Hüftgelenke, die Wirbelsäule und der Schulter-Nackbereich, teilweise auch die Handgelenke. Danach erfolgten in der Regel

Muskelkräftigungseinheiten für die Arme, den Brustbereich, die Beine, den Po sowie den Bauch. Dieses erfolgte zunächst im Stehen, dann später auch auf der Matte. An Hilfsgeräten kamen fast alle zum Einsatz, welche die Turngemeinde zu bieten hatte. Keine Stunde glich der anderen. So bedienten wir uns der Kleinhanteln, der Brasils, der Schwingstäbe, der Aerosteps, der Bodytubes und auch der guten alten Gymnastikstäbe aus Holz. Beliebt waren ebenso die Pezzybälle und die privat gekauften Redondobälle. Weniger beliebt war der Einsatz der Plattform, auch Step genannt. Generell wurden auch in jeder Stunde Elemente für den Erhalt des Stabilitäts- sowie des Koordinationsvermögens miteingebunden. Nicht außer Acht gelassen wurde gleichermaßen die für das Training angepasste, unterstützende Atmung und Körperhaltung. Den Abschluss der Sportstunden bildeten etwa 10 Minuten Entspannung auf der Matte mit Dehnungsübungen. Begleitet wurden die Trainingsstunden mit passender Musik. Der soziale Aspekt der Gruppe ist ein wichtiger Faktor. So gab es ein gemeinsames Frühstück am Faschingsdienstag bei Anton im Kurhaus, eine Musicalfahrt zum Medicus nach Fulda im Juli, ein Sommeressen beim Griechen in Bad Camberg und eine Wichtelweihnachtsfeier im Bürgerhaus in Oberselters.

Andrea Hartmann-Schmidt



### **Männergymnastik (Montagsbuben)**

Die Gymnastikstunden der „Montagsmänner“ werden regelmäßig von etwa 30 Teilnehmern besucht. Die bewährte Dreiteilung des Übungsprogrammes in die Elemente Aufwärmen/ Stretching, TG Studio und Ballspiele unter der bewährten Leitung von Manfred Wiemann und Raimund Hartmann wurde auch im Jahr 2016 beibehalten.

Da aber einige Männer bei Fußball und Basketball aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitmachen, hatte Badminton den größten Anteil bei den Ballspielen. Wenn Manfred oder Raimund mal verhindert waren, stand Rainer Schlicht als Vertreter zur Verfügung.

Beliebte Abwechslung vom Training in der Halle waren im Sommer wieder die abendlichen Radtouren, die von Ende Juni bis Mitte August durchgeführt wurden. Höhepunkt der Radsaison war unsere von Klaus Barth und Uwe Wloczyk organisierte Zweitages tour ins Münsterland.

Den Abschluss der Radsaison bildete eine samstägliche Eintages tour unter der Leitung von Rainer Schlicht von Bad Camberg über Rod a. Weil, dann auf dem Schinderhannesweg an Hasselbach vorbei und über Wolfenhausen nach Kleinweinbach, über Aumenau zur Lahn und auf dem Lahnradweg bis Runkel und über Dehrn dann wieder bis Bad Camberg.

Bekanntermaßen wird die Geselligkeit in der Abteilung sehr groß geschrieben, was sich vor allem darin zeigt, dass sich alle Teilnehmer des Sportprogrammes auch anschließend noch zum Bier in der Turnerstubb treffen. Bei runden Geburtstagen gab es dann nicht nur Bier, sondern auch ein deftiges Essen, für welches man sich beim Jubilar mit einem Geburtstagsständchen bedankte.

Wie immer haben sich die Montagsbuben auch in die sonstigen Aktivitäten der TG eingebracht, wobei vor allem das Spielfest (besonderer Dank gilt hier Bernd Heinen) und der Familien-Fahrradsonntag zu nennen sind.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 19. Dezember in der Gaststätte „Schinderhannes“ in Steinfischbach statt.

Ralf Schröder



## **Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen**

Der Höhepunkt des Jahres war gewiss die Ehrung als Abteilung des Jahres 2015 am Neujahrsempfang der Turngemeinde am 16. Januar 2016.

Ein hervorragender Event war der 1. Rotary-Stadtlauf, den wir mit unserem Helferdienst unterstützten, ebenso beaufsichtigten wir am Spielfest die Kletterwand.

Neben diesen besonderen Ereignissen kamen Sport und die körperliche Ertüchtigung nicht zu kurz, Jeannette stellte wie immer ein vielseitiges Programm zusammen, das Spass macht und niemanden überfordert.

Besondere Trainingsmaßnahmen sind ebenfalls unternommen worden, so haben uns die Ko-Trainer Edith und Gerd in der letzten Stunde des Jahres im Langsamen Walzer unterrichtet. Einigen von uns hat der Schweiß auf der Stirn gestanden, ob es von der Anstrengung oder vor Angst war, ließ sich nicht genau feststellen.

Die Geselligkeit in der Gruppe kommt auch nicht zu kurz, Novello-Abend mit Pizza und die Jahres-Abschlusswanderung zum Waldschloss waren Bestandteil des Jahresprogramms.

Helmut Urban



## **Fitnessgymnastik für Frauen**

Diese Sportgruppe im Altersbereich von 30 bis 60 Jahren umfasste in diesem Jahr wieder über 20 aktive Teilnehmerinnen. Das Training fand unverändert donnerstagsabends von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der TG Turnhalle in der Jahnstrasse statt. Die Übungsstunden wurden immer von passender Musik begleitet. Von Woche zu Woche gab es ein abwechslungsreiches Programm. Trainiert wurde der ganze Körper, wobei es durchaus von Stunde zu Stunde Schwerpunkte gab. Eine wichtige Rolle spielten bei der Gymnastik auch das Koordinations- und Stabilitätsvermögen. Nie außer Acht gelassen wurde dabei die richtige Körperhaltung und die übungsunterstützende Atmung. Zum regelmäßigen Einsatz kamen nach dem Aufwärmtraining alle möglichen Kleingeräte, die der Turnverein zu bieten hatte. Dazu gehörten die Kleinhanteln, die Brasils, die Pezzybälle, die Tubes, die Schwingstäbe und sehr oft auch die Plattform, also das sogenannte Step. Mit letzterem wurden gerne Choreografien erarbeitet oder auch nur Workout-Elemente umgesetzt. Aufgrund der Aktualität des Faszientrainings kamen auch solche Trainingseinheiten nicht zu kurz. Die Stimmung innerhalb der Gruppe war immer harmonisch und aufgeschlossen. Im Juli gab es ein Sommeressen in der Form eines Grillabends im Bad Camberger Schützenhaus. Für die Weihnachtsfeier wurde in diesem Jahr das Dorfgemeinschaftshaus in Würges ausgewählt.

Andrea Hartmann-Schmidt



## **Senioren-gymnastik**

Jeden Montag von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr trifft sich unsere Gruppe in der Turnhalle, um eine Stunde Gymnastik zu betreiben.

Unter dem Motto: „Auch im Alter fit bleiben“ versteht es unsere Übungsleiterin Brigitte Thies in einem altersgerechten Programm, unsere Gelenke zu lockern.

Im April bestand unsere Abteilung - Senioren-Gymnastik - 30 Jahre. Zu einer Feierstunde bei Kaffee und Kuchen feierten wir dieses Ereignis.

Wir legen auch Wert auf Gesellschaft und Freunde, zur Fastnachtszeit gibt es einen Kreppelkaffee - mit lustigen Einlagen - im Advent eine Nikolausfeier mit Weckpüppchen und dem Besuch des Nikolauses.

Wie alljährlich wurde ein Halbtagsausflug gestartet, diesmal in den Hochtaunus nach Treisberg bei

leider nicht so gutem Wetter.

Die Stadt Bad Camberg veranstaltet in jedem Jahr ein Fest für Senioren im Kurhaus. Wir unterstützen diese Veranstaltung mit einem Auftritt, der immer sehr gut ankommt.

Über neue Mitglieder - Männer und Frauen - in unserer Gruppe, würden wir uns freuen.

Hildegard Thies



### **Radelgruppe Freitagsabend)**

Unsre Radelgruppe war vom 6. Mai bis zum 2. September 2016 wöchentlich auf den Radwegen in unserer Umgebung unterwegs. Die Strecken waren anfangs noch ca. 20 km lang und steigerten sich im Laufe des Sommers bis zu 40 km. Das anschließende gemütliche Beisammensein in einer der umliegenden Gaststätten wurde von allen wieder sehr genossen und gehört für die nun schon seit 26 Jahren bestehende Gemeinschaft unbedingt dazu. Erfreulich war, dass wir auch wieder einige neue Teilnehmer begrüßen konnten.

Besonders schön war unsere 2-Tagestour am 16./17. Juli 2016 entlang der Eder mit Übernachtung in Bad Wildungen. Nach der Mittagspause bei Edermünde am zweiten Tag fuhren wir noch ein Stück fuldaaufwärts an Melsungen vorbei bis nach Altenmorschen, wo wir im Restaurant des ehemaligen Klosters Hayda nach insgesamt ca 140 km unseren Abschluss feierten.

2017 werden wir vom 5. Mai bis zum 1. September wieder an den Freitagsabenden radeln. Unsere 2 - Tagestour ist für den 15./16. Juli als Rundtour auf dem Sauerlandrading geplant.

Brigitte Gersfeld



### **TG-Studio**

Zirkeltraining ist wieder total angesagt, denn die Übungen an verschiedenen Stationen sind äußerst effektiv. Alle Hauptmuskelgruppen werden beim Trainieren beansprucht. Durch den Übungswechsel sind immer unterschiedliche Muskelpartien gefragt, die anderen ruhen sich in der Zwischenzeit aus. Nicht nur die Figur wird dabei geformt, sondern auch das Herz-Kreislaufs-System beansprucht und damit die Ausdauer und das Immunsystem gestärkt. In Bezug auf Fettverbrennung, Kraftzuwachs, Nachbrenndauer und Ausdauer schlägt ein Zirkeltraining in sämtlichen Studien das Ausdauertraining. Im TG Studio wechseln wir zwischen funktionellen Kräftigungsübungen, Core-Training und Kraftübungen an Geräten ab.

Als Ergänzung individueller Sportarten oder für Berufstätige mit wenig Freizeit ist diese Form nachweislich effektiv.

Eine Runde dauert ca. 20 Minuten, man kann jederzeit beginnen - das macht das Training so attraktiv und flexibel.

Das TG Studio wird eifrig von den TG Vereinsmitgliedern genutzt. Die Montagsbuben teilen ihr Training in Kraft -+Ausdauer auf,

Leichtathleten und Badminton nehmen das TG Studio als ergänzende Trainingseinheit hinzu, Frauenpower und Reha sowie Zirkel-und offenes Training runden das Angebot ab.

Jeannette Truhöl



## Musikabteilung

Die Musikabteilung konnte auch in 2016 den positiven Trend bei der Mitgliederentwicklung fortsetzen. Etliche junge und auch erwachsene Musiker waren bereit ein zusätzliches Instrument zu erlernen, welches und bei unseren Veranstaltungen flexibler macht. Die Probenarbeit und auch der Einsatz vieler Musikerinnen und Musiker wurde in 2016 auf eine harte Probe gestellt, da wir außer den beiden Kirchenkonzerten auch die Musikshow „Wo sind die Helden“ im Kurhaus Bad Camberg vorbereiteten.

Auch der kurze, aber emotionelle Einsatz beim Spielen der Nationalhymnen beim Badminton- Länderspiel war ein besonderes Ereignis.

### Januar: Wandern und Kegeln

Wir hatten einen spannenden und lustigen gemeinsamen Nachmittag verbracht: quasi eine Teambildungsmaßnahme mit Outdoor- und Kegelerlebnis. Los ging es am Samstagnachmittag per Pedes von der TG Halle über Würges und den Alsdorfer Weiher zu Waldschloss. Dort wurde gekegelt bis das Holz glühte. Die anschließende Stärkung beim gemeinsamen Abendessen rundete das Event ab.

Januar: Anna Katharina Eufinger erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Der jüngste Erfolg unserer Musikerin Anna Katharina Eufinger - Beim Regionalentscheid „Jugend Musiziert“ am 30.01.2016 in Montabaur, Kategorie Gesang mit Klavierbegleitung, sahnte sie einen 1. Platz mit 25 Punkten ab.

### Februar: Viel Spaß beim Handkarrenumzug

Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint! Der Handkarrenumzug am 7.2.2016, mit über 1000 Zugteilnehmern und bestgelauntem Publikum hat uns allen Spaß gemacht. Das Blasorchester der TG und viele andere Kapellen boten dem Publikum ein breitgefächertes Repertoire, vom aktuellen Hit bis zum traditionellen Fassnachtschlager. Beim anschließenden Feiern im Zelt waren die Musiker des Blasorchesters ebenfalls zahlreich vertreten.

Februar: Kirchenkonzert des TG Blasorchesters

Die Zuhörer füllten an jenem Konzerttag alle Bänke der katholischen Pfarrkirche in Bad Camberg. Dirigent Kai Tobisch wartete mit 40 Musikern auf und versprach im Vorfeld ein Konzert voll zauberhafter Eindrücke und abenteuerlicher Klänge. Das Blasorchester überzeugte mit solistischen Beiträgen, Intonationssicherheit und außergewöhnlich gut abgestimmten Klangkörper. In dem abwechslungsreich inszenierten Programm waren die Stücke geprägt von Sensibilität und Klanggewaltigkeit und doch zu keiner Zeit zu anstrengend für das Ohr. Gleichzeitig schaffte es Dirigentin Selina Lenz auch den Nachwuchs in der Anfangsphase des Konzertes zu gekonnt zu präsentieren. Bei einer Auswahl von Titeln aus Film und Musical wurden die Anfänger von Musikern aus dem Erwachsenenorchester unterstützt. Die 10jährige Johanna Hopp hatte hier ihr erstes Debüt als Solistin auf der Trompete. Ein Trompetentrio von Händel, von der Empore gespielt von Johannes Eufinger, Johannes Wecker und OIe Freytag, bestätigte auch die Leistungsfähigkeit der fortgeschrittenen jugendlichen Musiker.

Mathias Müller moderierte gekonnt und mit Charme. Er vermittelte dem Zuhörer den nötigen Hintergrund zur Musik und den Solisten des Konzertes.

Das Erwachsenenorchester, unter Leitung von Kai Tobisch, begann sein Programm mit „Highland Cathedral“. Das Stück wurde von zwei deutschen Komponisten anlässlich der Highland Games in Düsseldorf komponiert. Mit „Ave Maria“, in einer Version, wie sie auch bei vielen Filmen, z.B. „Der Pate“ Verwendung fand, drückte sich Anna Katharina Eufinger gefühlsstark mit Melancholie und Traurigkeit aus.

Die Spannung wurde mir dem Stück „Ross Roy“ fortgesetzt. Das Stück ist eine monumentale Auftragskomposition für eine Schule in Brisbane, die in einer ebenso monumentalen Villa beheimatet

war.

Der Titel „Shenandoah“ entstammt dem gleichnamigen Tal und dem Fluss im US-Staat Virginia. Der Komponist Ticheli wollte die wilde Schönheit der unberührten Natur und eines Flusses ausdrücken. Dem einen Highlight folgte das nächste – wie mit dem Titel „Abendsegen“ aus Humperdicks spätromantischer Oper, die um 1890 entstand. Beim Abendsegen, wünschen sich die verirrtten Geschwister Hänsel und Gretel gegenseitig gute Nacht und beten 14 Engel an, die sie beschützen mögen. Dieses tief unter die Haut gehende Gesangsstück wurde perfekt zweistimmig von Anna Katharina Eufinger und Selina Lenz vorgetragen.

Das Orchester führte im Programm mit einem Satz aus der Lincoln Shire Posy fort, einer Suite englischer Folksongs. Das Stück „The lost Lady found“ erzählt von einer verwöhnten, reichen Frau, die von Roma entführt wird und dort das wahre Leben kennen lernt. Interessant wurde das Stück insbesondere dadurch, weil ein zweites Thema unter eine Hauptmelodie geschoben wird.

Kai Tobisch ließ mit „Adventure“ sein letztes Stück ankündigen. In dem gewaltigen Stück des deutschen Komponisten Markus Götz erlebte der Zuhörer einen quasi einen „Abenteuerfilm“ in Tönen. Man konnte vor seinem inneren Auge Bilder eines Helden in Großaufnahme erkennen, mutig und kühn, auf den gefährliche Abenteuer und natürlich auch die Liebe warteten.

Ohne Zugabe wollten die Zuhörer das Orchester aber nicht von der „Bühne“ lassen. Mit dem Titel „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical Elisabeth glänzte Anna Katharina Eufinger erneut gesanglich als Solistin. Der Titel beschreibt die Sehnsüchte der Kaiserin Sisi und den Wunsch der Befreiung aus ihren politischen und gesellschaftlichen Zwängen.

### **März: 8 Teilnehmer/innen am HTV Lehrgang in Mühlheim**

15 Stunden Probenarbeit, eine fetzige Party am Abend und ein tolles Abschlusskonzert - all das konnten die 8 Teilnehmer des Blasorchesters der TG mit 100 anderen Musikerinnen und Musikern aus ganz Hessen beim Landeslehrgang des HTV (5.-6.3.2016) in Mühlheim bei Offenbach erleben. Mit so einer großen Teilnahme hat der veranstaltende Verein, das Blasorchester der Sport-Union Mühlheim eV 1945, nicht gerechnet. Es bedeutete viel Arbeit und Engagement den Lehrgang mit über 100 Musikern so angenehm zu gestalten. Aufgrund des Wahlsonntags stand ein Teil der Räumlichkeiten nicht über den ganzen Zeitraum zur Verfügung, so dass es zusätzlichem organisatorischen Aufwand gab. Ein großes Lob und Bravo an den Ausrichter!

Die musikalische Herausforderung bestand daraus mit 4 Dirigenten innerhalb von 12 Stunden Probenarbeit ein anspruchsvolles Konzertprogramm auszuarbeiten und dies einem Publikum vorzustellen. Dies wurde mit einem Mix aus Register- und Gesamtproben erreicht und endete mit der Aufführung am Sonntagnachmittag.

Für den Samstagabend wurde vom Blasorchester der Sportunion eine tolle Party mit DJ, Cocktails, Tanz und gute Laune organisiert.

Nach dem Konzert am Sonntag mit einem so großen Orchester waren das Publikum und auch die Teilnehmer begeistert. Sowohl von der Leistung, als auch vom Gesamteindruck des Lehrgangs.

Die Teilnehmer des Blasorchesters der TG Camberg waren:

Johannes Eufinger, Monika Eufinger, Oliver Lenz, Selina Lenz, Iris Schmidt, Maria Vogel, Johannes Wecker, Rebecca Weddig

### **April: Erfolgreiche Teilnahme am HTV Lehrgang in Alsfeld**

Die Musikabteilung ist stolz auf die 3 Teilnehmer(innen) am diesjährigen Leistungslehrgang des HTV in Alsfeld.

Carla Poths (D1), Elena Schröder (D2) und Ole Freytag (D3) absolvierten jeweils mit hervorragendem Ergebnis die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen D1, D2 und D3.

Der einwöchige Lehrgang war nicht nur eine Herausforderung für alle 78 Teilnehmer(innen) aus ganz

Hessen sondern, auch für die 6 Lehrwarte, die sich nicht nur um die musikalischen Sorgen und Nöte kümmern mussten.

Eine Woche lang mussten sich 84 junge Menschen auf eingeschränktem Raum in den Gemeinschaftsunterkünften des Leistungs- und Bildungszentrums in Alsfeld beim Büffeln, Musizieren, Feiern, Essen und Schlafen arrangieren. Stets schafften die Betreuer es die Mannschaft bei guter Laune zu halten.

Leistungslehrgang heißt konkret eine Woche Theorieunterricht, Einzelspiele, Register- und Gesamtproben zur Prüfungsvorbereitung und Vorbereitung des Abschlusskonzertes. Außerdem wurde ein Ensemblewettbewerb veranstaltet, bei dem die einzelnen Gruppen samstags Stücke vorgelegt bekamen, die am darauffolgenden Mittwoch bei einem Wettbewerb vorgespielt werden mussten. Nicht zuletzt galt es auch noch die theoretische und praktische Prüfung für das Leistungsabzeichen im Auge zu behalten.

Die Abende waren immer kurzweilig und wurden gemeinsam mit unterschiedlichem Programm verbracht. Für das Abschlusskonzert wurden zudem eigene Plakate und Leinwände zu Dekorationszwecken erstellt.

### **Juni: Kurkonzert mit dem Blasorchester am 12.6.2016**

Der Konzertsaal im Kurhaus Bad Camberg war sehr gut besucht und wir boten unseren Zuhörern einen mitreißend frischen Mix aus allen Blasmusik Genres. Den Auftakt bildete das imposante Werk „Adventure“, ein Tongemälde, welches die Abenteuerlust entfacht und schon auf das am 18. September stattfindende Konzert „Wo sind die Helden?!“ einstimmte. Weiterhin trafen wir mit einem Nena-Medley, einem Mix aus Top-Titeln der Achtziger und der Blues Brothers Revue voll ins Schwarze. Auch die Freunde der traditionellen Blasmusik kamen auf ihre Kosten. Der Dirigent Kai Tobisch hatte wie immer ein goldenes Händchen bei der Zusammenstellung der Titel. Mit dabei waren auch die „Youngsters“ aus der Instrumentalausbildung, die seit letztem Jahr komplett in das Probenkonzept des Orchesters eingebunden sind. Selina Lenz dirigierte einige Titel, die speziell auf die jungen Musikerinnen und Musiker zugeschnitten waren. Viele der jungen und älteren Musiker aus dem Erwachsenenorchester haben sich mit dem Erlernen eines zweiten Instrumentes beschäftigt und haben erstmals auf diesem Konzert ihr neues Instrument zum Einsatz gebracht. So haben beispielsweise die Musiker des Trompetenregisters ebenfalls Posaune, Waldhorn, Tenorhorn und Euphonium gespielt. Das nennen wir Motivation!

### **Juni: Musiker zeigen sich sportlich beim Stadtlauf des Rotary Clubs**

Obwohl die Musiker sich gerade intensiv auf ihr Jahreskonzert am 18. September vorbereiten, sind viele der Einladung zum ersten Rotary Stadtlauf in Bad Camberg gefolgt.

Getreu dem Konzertmotto „Wo sind die Helden?!“ waren sie in fast allen Kategorien vertreten. Je näher der Lauftermin rückte, desto größer wurde die Spannung bei den Teilnehmern. Obwohl die Musikabteilung ein Teil der Turngemeinde ist, steht die körperliche Ertüchtigung nicht an erster Stelle.

Wie bei allen Orchesterprojekten üblich, stand auch hier das gemeinsame Erlebnis und der Zusammenhalt im Vordergrund. Alle Läufer trafen sich vor dem Start und gingen dann je Kategorie auf die Strecke. Andere Orchestermitglieder verabredeten sich und standen am Rand des Laufweges. Sie feuerten ihre Mitmusikerinnen und Mitmusiker an und hatten auch eine Verpflegungsstation vorbereitet. Da war es klar, dass alle „heldenhaften“ Läufer gut ins Ziel kamen, sondern auch beachtliche Ergebnisse erzielten.

Wer nun wissen möchte, was die Musikerinnen und Musiker aus dem Projekt „Jahreskonzert - Wo sind die Helden?!“ machen, sollte sich den 18. September vormerken.

### **Juni: Beginn neuer Blockflötenkurse nach den Sommerferien**

Mit ihrem umfassenden Ausbildungsprogramm bietet die Musikabteilung der TG Camberg 1848 e.V. eine attraktive Palette für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die neuen Ausbildungsabschnitte beginnen nach den Sommerferien und alle Übungsleiter(innen) erwarten das zweite Halbjahr 2016 mit Spannung.

Ab Samstag, dem 3.9.2016 um 11:15 Uhr und Mittwoch, dem 7.9.2016 ab 16 Uhr starten die neuen Kurse der Blockflötenflötengruppe unter Leitung von Christine und Rebecca Weddig. Die Kinder lernen spielerisch die Noten kennen und können nach kurzer Zeit die ersten Stücke zusammen in der Gruppe spielen. Der Einstieg in die Welt des Blockflötenspielens ist für ideal für Kinder im Vorschulalter (ab 5 Jahren) oder ab dem ersten Schuljahr.

Juni: Musikalische Früherziehung

Für das Zustandekommen eines Kursangebotes zur Musikalischen Früherziehung sammelte die Musikabteilung die Namen interessierter Teilnehmer. Der Kurs kam aufgrund zu vieler kurzfristiger Absagen nicht zustande.

### **Juli: Weltrekord - Wir waren dabei**

„Wir füllen das Stadion 2016“ – am Samstag, den 9. Juli 2016 war es soweit, das „Größte Orchester der Welt“ trat in der Commerzbank-Arena an, um einen neuen Weltrekord zu schaffen. Ziel war es, die Zahl von 7224 Musiker des letzten Weltrekords aus Australien zu knacken. Klar, dass auch die Camberger Musiker dabei sein wollten. Sieben Musiker des Blasorchesters der TG Camberg waren dabei, als pünktlich um 11 Uhr im Stadion die Probe begann. Ode an die Freude - aus Beethovens 9. Sinfonie, ein Auszug aus Dvoraks 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt“, die Titelmelodie des Musicals „Starlight Express“ und natürlich „Music“ von John Miles. Dirigent Wolf Kerschek, der auf der 550 m<sup>2</sup> großen Stadionleinwand gut sichtbar leitete das Unterfangen musikalisch. Schon die Generalprobe war ein überaus ergreifendes Klangerlebnis, die Musiker waren bestens vorbereitet. Spannend wurde es dann um 18 Uhr, es waren im Laufe des Tages noch einige Musiker dazugekommen und auch die Zuschauerränge waren gut gefüllt. Streicher, Bläser und Schlagzeuger waren eingestimmt und im Stadion waren alle angespannt, als Dirigent Wolf Kerschek den Taktstock hob. Das Konzert endete mit einer spontanen Zugabe „We will rock you“ und dann begann das spannende Zählen der aktiven Musiker: 7541 und 7 vom Blasorchester der TG Camberg. Der neue Weltrekord war geschafft

### **August: Provalids hilft bei der Anschaffung von neuen Poloshirts**

Das Blasorchester freut sich Provalids als Sponsor für die Anschaffung neuer Poloshirts gewonnen zu haben.

Rechtzeitig zum Konzert „Wo sind die Helden?!“ wurde die neuen Polos fertig. Eine Mitarbeiterin von Olaf Thies hatte die tolle Idee die Namen der Instrumente mit in das Instrumentenbild zu übernehmen.

### **September: 23 Kinder der Blockflötengruppe aktiv am Weltkindertag**

Die Blockflötenkinder der TG Camberg präsentierten am Sonntag, 18.09.16 im Rahmen des Weltkindertages ihr Können. Vor zahlreichen Zuhörern begannen die „Großen“ mit einem dreistimmigen Menuett aus der Feuerwerksmusik von G.F. Händel. Anschließend flöteten die Anfängergruppen drei kleine Stücke: Ritter und Prinzessin, Feentanz und den Three-Tone-Rock. Danach unterhielten die Fortgeschrittenen die begeisterten Zuhörer mit: 10.000 Meilen, Santiano und The lion sleeps tonight. Zum Abschluss spielten alle zusammen als Zugabe das Lieblingslied aller Kinder „Wir sind Indianer“. Wir unterrichten aktuell 23 Kinder. In den Anfängergruppen am Mittwoch um 16 Uhr und am Samstag um 11.15 Uhr sind noch Plätze frei.

### **September: „Wo sind die Helden!?“ -Ideenreiche Musikshow des TG Blasorchesters**

Die Organisatoren des Blasorchesters der TG Camberg hatten sich etwas Besonderes ausgedacht. Unter der musikalischen Leitung von Kai Tobisch präsentierten diese im prall gefüllten Saal des Kurhauses eine perfekt abgestimmte und extrem kurzweilige Mischung aus Schauspiel, eindrucksvollen Bildern und toller Musik.

Auf die Frage „Wo sind die Helden“ suchte die Moderatorin, hinreißend gespielt von Anke Hartmann, Hilfe in einigen ihrer vielen Bücher. Damit erhielten die Zuhörer gleichzeitig unterhaltsame Informationen, die zusätzlich visuell auf einer riesigen Medienleinwand ergänzt wurden. In einer nonstop-Show fügten sich so Musik und Information zu einem Gesamterlebnis zusammen. Die Wahl der Titel war dabei mindestens genauso glücklich, wie der Rahmen der Veranstaltung.

Zu Beginn spielten auch die jungen Musikschüler mit. Bei Disneys „Aladdin“, bei der die Nachwuchsdirigentin Selina Lenz die Leitung inne hatte oder dem „Karneval der Tiere“ konnte man sehen, wieviel Spaß sie hatten. Ein besonderes Highlight war eine Aufführung des Sandpapierballets. Die Erzählerin hatte sich zwecks Aufbereitung eines Bücherregals Handwerker bestellt. Hierzu erschienen einige junge Musiker(innen) in Arbeitsanzügen auf der Bühne und begleiteten mit Sandpapierreiben das Orchester rhythmisch.

Mit „Paris Mont Marte“, den zu Zeiten der Belle Epoque heldenhafte Künstler wie Picasso, Renoir oder Edith Piaf belebten, spielte sich das Orchester ebenfalls in die Herzen des Publikums. Emotioneller Höhepunkt des ersten Konzerteils war die Komposition „Mit dem Wind nach Westen“. Sie erzählt musikalisch die spektakuläre Ballonflucht zweier Familien aus der DDR in den Westen. Der Komponist mischt in diesem emotionsreichen Stück mehrere Melodien, wie „Die Partei hat immer Recht“, „Die Gedanken sind frei“ und die „Deutsche National Hymne“ ineinander. Dem zwischendurch aus einem Lautsprecher hinzugemischte Rattern einer Nähmaschine folgten Gewehrschüsse, die die Verfolgung der Flüchtenden vom DDR Regime symbolisierten.

Der zweite Teil des Konzertes wurde mit „Lord Tullamore“ eindrucksvoll eröffnet. Das Stück ließ die Geschichte des schottischen Freiheitskämpfers William Wallace aufleben, der die Iren für sich gewann, um eine entscheidende Schlacht gegen England zu führen. Nach einem Akt aus dem Stück „Tirol 1809“, welches den Tiroler Volksaufstand unter Andreas Hofer gegen die bayrisch-französischen Besatzer beschreibt, stellte sich die Moderatorin die Frage, ob eine Weltumsegelung das geeignete Mittel für eine Heldentat wäre und ob ihr nach der Reise „Unter vollen Segeln“ die Männerwelt zu Füßen liegt. Um ihren Freund dabei nicht zu verlieren, wollte sie ihn sogar mitnehmen und wurde dazu musikalisch von den Stücken „Von Freund zu Freund“ und „Das ich dich gerne mag“ unterstützt. Bei letzterem gaben Selina Lenz und Mathias Müller als volkstümliches Gesangs- und Tanzduo eine gekonnte Einlage.

Mit dem „Bohemian Galopp“, einer sehr schnellen böhmischen Polka, verabschiedete sich das Orchester mit der Frage der Moderatorin, ob sie vielleicht beim Galopprennen auf das Pferd Bohemian wetten sollte, um so an das nötige Geld für ihre Weltumsegelung zu gelangen. Ob sie dabei Erfolg hatte, wurde nicht verraten. Der lang anhaltende Applaus und die vielen begeisterten Rückmeldungen aus dem Publikum verrieten allerdings den Aktiven, dass sie mit ihrem besonderen Konzertabend für Gänsehaut und Hörgenuss gesorgt hatten.

### **Dezember: Vorschau - Neue Kirchenkonzerte geplant in 2017**

Das TG Blasorchester kann mit Vorfreude die Durchführung von zwei Kirchenkonzerten in 2017 bekanntgeben.

Kai Tobisch und seine Musiker(innen) haben die Probenarbeit für ein wie immer spannendes Programm aufgenommen. Das Orchester nutzt wieder sein traditionelles November-Probenwochenende um intensiv in die Vorbereitungen einzusteigen.

Die Termine sind jeweils um 17 Uhr,  
Sa 11.3.2017 in der Rundkirche in Oberneisen  
So 12.3.2016 in der kathol. Pfarrkirche in Bad Camberg

### **Dezember: Bläserensemble spielte traditionell am 4. Advent**

Mit ihrem Bläserensemble beendete die Musikabteilung der TG Camberg 1848 e.V. das Jahr 2016 traditionell am vierten Adventssonntag. Seit Jahrzehnten ist es Brauch, dass die Musikabteilung im Rahmen ihres sozialen Engagements an verschiedenen Stellen in Bad Camberg ihre weihnachtlichen Spuren hinterlässt.

Anlaufstationen sind immer das Altenpflegeheim Müller, die Hohenfeldkliniken, aber auch verschiedene Stellen im Stadtkern und nach dem Abendgottesdienst. Meist werden die Musiker schon sehnsüchtig erwartet und nach dem musikalischen Vortrag oder einem besinnlichen Text fließt sogar das eine oder andere Tränchen.

Die Musiker der TG ließen sich diese Tradition auch in diesem Jahr nicht nehmen, obwohl sie schon tief in den Vorbereitungen für die Kirchenkonzerte am 11.3.2017 (17 Uhr) in der Rundkirche Oberneisen und am 12.3.2017 (17 Uhr) in der katholischen Pfarrkirche in Bad Camberg stecken. Hier freut sich das Orchester auf hoffentlich hohes Interesse und guten Besuch.



### **Blockflötengruppe**

Nach den Weihnachtsferien ab dem 9. Januar wurden von uns mittwochs zwei Gruppen von 15.00 – 16.30 Uhr, freitags 3 Gruppen von 14.45 – 17.15 Uhr und samstags eine Gruppe von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr unterrichtet.

Zu den einzelnen Gruppen:

Die Anfängergruppe am Freitag besteht aus 2 Mädchen und 4 Jungen, vier aus Bad Camberg und zwei aus Waldems-Esch (1 Kind ist im 1. Schuljahr und 5 sind Vorschulkinder). Wir üben mit dem Buch „Meine lustige Blockflöte“. Die Kinder können schon bald mit der linken Hand drei bzw. vier Töne spielen. Aus dem Buch „Funtime Favourites“ sind die Kinder begeistert von den Stücken: „The chicken cheeps“, „Old John“ und dem „Three-Tone-Rock“. Die Anfängergruppe am Samstag besteht aus 6 Mädchen, vier aus Camberg und zwei aus Erbach (3 Kinder sind im 1. Schuljahr und 3 Kinder sind Vorschulkinder).

Die zwei Fortgeschrittenengruppen bestehen insgesamt aus 5 Mädchen und 4 Jungen, sieben Kinder aus Camberg, ein Kind aus Erbach und ein Kind aus Eisenbach (8 sind im 2. Schuljahr und ein Kind ist im 4. Schuljahr). Neben dem Flötenbuch spielen die Kinder viele Lieder aus dem Buch „The sound of Pop, Rock & Blues“. Sie sind begeistert dabei und das Üben macht viel mehr Spaß, weil mit einer CD geübt werden kann.

Die „Könnergruppen“ am Mittwoch bestehen aus 4 Mädchen und 4 Jungen, alle aus Bad Camberg (4 sind im 3. Schuljahr und 4 sind im 4. Schuljahr). Wir üben Popsongs und auch klassische Stücke, z.B. „Torero, Star Wars, Cuantanamera, The lion sleeps tonight“ und die Feuerwerksmusik von Händel. Nach 3 Jahren endete im Sommer die Ausbildungszeit.

Von den insgesamt 29 Kindern zu Beginn des Schuljahres haben sich zum Schuljahresende 5 abgemeldet. Ein Junge hat bei Kai Tobisch mit Waldhorn angefangen.

Von den Mittwochsgruppen lernen bei mir 2 Mädchen Querflöte und in der Taunusschule 2 Jungs Querflöte, 1 Junge Klarinette und 1 Junge Posaune.

Im September konnte Rebecca am 03.09.16 mit einer neuen Anfängergruppe starten. Der Unterricht findet immer samstags von 11.15 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Er besteht aus 2 Mädchen und 1 Jungen, alle aus Bad Camberg (2 sind in der 3. Klasse und einer in der 1. Klasse).

Ab dem 14.09.16 begann ich immer mittwochs mit einer neuen Gruppe mit 3 Kindern von 16.00 – 16.45 Uhr, zwei Kinder sind aus Camberg und ein Kind aus Steinfischbach (2 sind Vorschulkinder und ein Kind ist im 2. Schuljahr).

Wir üben ebenfalls mit dem Buch „Meine lustige Blockflöte“, welches sich als Lehrmaterial sehr bewährt hat. Die Kinder können bald kleine Lieder spielen: „Sonne, Mond und Sterne“, Ritter und Prinzessin“ und passend zur Weihnachtszeit „Lieber, guter Nikolaus“.

Unsere Auftritte 2016:

Das Spielfest am 26. Juni wurde erneut durch die Blockflötengruppen mitgestaltet. Das Wetter war dieses Jahr herrlich und wir konnten draußen auf der Wiese vor vielen Zuhörer unser Bestes zu Gehör bringen.

Am 18. September hatten wir wieder Gelegenheit beim Weltkindertag auf dem Kirchplatz unser Können zu präsentieren. Die Kinder ernteten viel Applaus. Die Großen begannen mit einem Menuett aus der Feuerwerksmusik von G.F. Händel. Anschließend flöteten die Anfängergruppen drei kleine Stücke: Ritter und Prinzessin, Feentanz und den Three-Tone-Rock. Danach unterhielten die Fortgeschrittenengruppen die begeisterten Zuhörer mit „10.000 Meilen“, „Santiano“ und „The lion sleeps tonight“. Als Zugabe spielten alle zusammen „Wir sind Indianer“.

Am Adventszauber in Dombach am 11. Dezember konnten die Kinder in der Kirche vor zahlreichem Publikum ihr Können unter Beweis stellen. Die Anfänger mit „A,a,a, der Winter der ist da“ und „Bald ist Weihnachten“. Die Fortgeschrittenen und Könnner mit „Jingle bells“, „Oh, Tannenbaum“ und „O, du fröhliche“.

Das Jahr ließen wir wie immer mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen. Die Kinder hatten Spaß mit dem Film „Zweiter Stern links“ und ließen es sich bei Muffins, Brownies und Capri-Sonne gut schmecken.

Wir freuen uns, nach den Weihnachtsferien mit neuen Liedern, Ideen und Herausforderungen mit den Kindern weiter zu arbeiten. Nächstes Jahr soll wieder das Projekt „Musik für alle“ bei den Atzelkids fortgesetzt werden.

Einen großen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder zum Üben anhalten und beim Musikmachen unterstützen. Denn nur so sind gute Fortschritte möglich.

Christine und Rebecca Weddig



## Integrationsturnen

In Kooperation mit den Kindergärten und der Freiherr-von-Schütz Schule findet dienstags als auch mittwochs vormittags zwischen 10:30 und 11:30 ein Integrationsturnen statt.

Dienstags kommen dazu Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Kinderoase“ und der Freiherr-von-Schütz Schule. Mittwochs hingegen turnt eine andere Gruppe der Freiherr-von-Schütz Schule zusammen mit Vorschulkindern des katholischen Kindergartens „St. Marien“.

Zunächst versammeln wir uns in einer Hallenhälfte um uns für die Gerätelandschaft aufzuwärmen. Dafür machen wir meist ein kleines Bewegungsspiel, welches den Kindern Spaß und Freude an der Bewegung bereitet.

Sind nun alle aufgewärmt, dürfen die Kinder auf die Gerätelandschaft. Hier kriechen, krabbeln, laufen, schwingen oder balancieren die Kinder. Dort trainieren sie unbewusst ihren Gleichgewichtssinn und schulen ihre motorischen Fähigkeiten. Außerdem werden soziale Aspekte gefördert wie z.B. eine feste Reihenfolge einhalten, das Warten und Helfen wenn ein Kind Schwierigkeiten mit einer Übung hat und das Einhalten von Regeln.

Neigt sich die Stunde dem Ende zu, wird meist noch ein kleines Spiel gespielt und ein Abschlusslied gesungen.

Ziel des Integrationsturnen ist es, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und die Schulung der motorischen Fähigkeiten.

Zudem sollen Kinder mit und ohne Behinderung voneinander lernen.

Laura Menegazzi



### **Kleinkinderturnen Montags**

Montags 1. Gruppe 15 Uhr

2. Gruppe 15.45 Uhr

3. Gruppe 16.30 Uhr

Die drei Gruppen sind wieder recht gut gefüllt und es finden immer wieder neue Kids zu uns.

Wir haben wieder viele tolle Stunden zusammen verbracht und die Kinder durch unsere Aufbauten gescheucht. Man sieht, wie toll es bei den Wiederholungen klappt. Wo zuerst noch Angst herrschte, kommt bald Freude auf über das Geschaffte und der Stolz ist den Kids anzusehen, wenn sie gelobt werden, weil sie sich was zugetraut haben.

Unsere neue FSJlerin Laura hat sich super entwickelt und kann auch selbständig schon tolle Aufbauten für die Kids aufbauen. Es ist super, wenn alles harmonisch abläuft und bei Engpässen und Krankheit wird nach Möglichkeit auch die Turnstunde durchgeführt, sei es dass Karen einspringt oder auch Malte und Anna können wir anrufen und falls es zeitlich klappt, sind sie zur Stelle.

Wünsche uns für die Zukunft viele schöne Turnstunden und vor allem Gesundheit.

Rosy Löhr



### **Kleinkinderturnen Freitags**

Wir haben wieder viele schöne und lebendige Turnstunden mit den Kleinen erlebt, die sich mit Begeisterung in der Halle bewegen. Beide Freitagsgruppen waren am Jahresende 2016 mit jeweils mit 15 angemeldeten Kindern voll belegt. Natürlich sind nicht immer alle Turnkinder gleichzeitig da, die Teilnahme fluktuiert zwischen 7 und 12 Kinder pro Turnstunde. Dies ist aber in Ordnung, da mit 15 Kindern zu lange Wartezeiten beim Geräteparcours entstehen können. Nach den Sommerferien war die erste Gruppe (5-6 Jahre) durch den Weggang der Schulkinder etwas dezimiert, dafür war der Zulauf in die 2. Gruppe (3 – 4 Jahre) umso größer, da viele Dreijährige den Weg zu uns ins Turnen fanden. Um die Gruppen zahlenmäßig wieder auszugleichen, durften einige Viereinhalbjährige bereits ab Herbst zu den „Großen“ (5-6 Jahre) wechseln. Nach dem Weggang von Anna unterstützt uns seit September unsere FSJlerin Laura tatkräftig. Durch ihre einfühlsame Art hat sie einen guten Draht zu den Kindern entwickelt und ist mit viel Freude bei der Sache.

Wir haben dieses Jahr für das Kleinkinderturnen eine Reckstange angeschafft, die in die Ringe eingehängt werden kann und die unsere Vielfalt an Parcourstationen erweitert.

Als Fortbildung für meine Übungsleiterlizenz habe ich an der 19. Fachtagung der Sportjugend Hessen teilgenommen, bei der es maßgeblich um die Bedeutung des Gleichgewichtssinnes bei der kindlichen Entwicklung ging. Ein ausgewogenes Gleichgewicht unterstützt Hören und Sehen, ermöglicht langsame, gezielte Bewegungsabläufe und eine auf die Situation angepasste Gesamtkörperspannung. Es fördert zudem die Gehirnentwicklung und beugt Lern- und Verhaltensstörungen vor. Erschreckend war für mich die durch wissenschaftliche Studien belegte Tatsache, dass zwei Drittel der Grundschüler und der Schüler von weiterführenden Schulen Verarbeitungsschwierigkeiten im Gleichgewichtssinn aufweisen. Das hat erwiesenermaßen auch einen maßgeblichen Einfluss auf die

schulischen Leistungen! Dies zeigt zum einen, wie wichtig unsere Übungsstunden sind und es dürften davon noch viele mehr geben! Es zeigt aber auch den Bedarf an mehr (gezielten) Bewegungsangeboten in Kita und Schule. Ermutigend ist, dass Defizite im Gleichgewichtsbereich auch noch im Schulalter ausgeglichen werden können.

Karen Heinen



### **Kooperation Verein - Kindergarten**

In Kooperation mit dem katholischen Kindergarten St. Marien findet jeden Montag von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr Kinderturnen statt. Hier kommen im 4-wochen Takt abwechselnd die 4 Gruppen des Camberger Kindergartens, damit sich die Kinder spielerisch austoben können. Zunächst dürfen die Kinder sich erst einmal frei bewegen. Dazu bekommen die Kinder Spielsachen wie Bälle, Autos, Reifen und vieles mehr. Anschließend werden ein oder zwei gemeinsame Aufwärmspiele gespielt, die den Kindern immer sehr viel Freude bereiten.

Sind nun alle Kinder aufgewärmt, wechseln wir in einen anderen Hallenteil. Hier ist eine Geräte-landschaft aufgebaut, die die Kinder krabbelnd, kriechend, kletternd, balancierend, hüpfend oder auch schwingend durchkämmen. Sie trainieren dabei, oft ohne es zu bemerken, ihre motorischen Fähigkeiten und auch ihren Gleichgewichtssinn. Sie lernen außerdem, Regeln einzuhalten, beispielsweise eine feste Reihenfolge bei der Bewegungslandschaft, oder aber auch anderen Kindern zu helfen, wenn sie bei einer Übung noch Probleme haben.

Ziel des Kinderturnens in Kooperation mit dem Kindergarten besteht darin, den Kindern Bewegung zu ermöglichen, und ihnen auch den Spaß daran näher zu bringen.

Laura Menegazzi



### **Eltern-Kind-Turnen**

Auch im vergangenen Jahr hat der Babyboom mir wieder ganz viele Kinder geschickt. Habe mich entschlossen, es bei einer gut gefüllten Gruppe zu belassen. Wieder war viel los in unseren Stunden und Papa, Mama, Oma und Opa hatten mit den kleinen Kids wieder viel Spaß. Es ist immer wieder eine große Freude zu sehen, wie toll die Kleinen von Stunde zu Stunde sich positiv entwickeln.

Leider hat sich mein Wunsch vom letzten Jahr, ein paar neue Sachen gerade für die Kleinsten anzuschaffen, wieder nicht erfüllt. Schade.

Wieder haben wir eine neue FSJlerin, Laura. Sie konnte schnell Anna ersetzen, und hat nach anfänglicher Scheue einen guten Draht zu den Kids gefunden und man merkt ihr an, dass sie viel Spaß hat. Sie ist zuverlässig und ich kann mich auch auf sie total verlassen.

Weiterhin viele schöne Turnstunden wünscht

Rosy Löh



### **Kindertanzen**

Die TG Camberg bietet seit August 2016 drei Kindertanzgruppen an.

Die Tanzmäuse und Tanzhasen sind zwei Tanzgruppen, wo das Alter der Kinder zwischen 2,5 Jahren und 6 Jahren liegt. Die Inhalte des Unterrichts sind in diesen Gruppen identisch. Die Teilnehmeranzahl liegt bei 8 Kindern.

Eine neue Tanzgruppe sind die TG - Kiddys, die das Grundschulalter, also von 6 Jahren bis 9 Jahren, abdecken. Kleine Choreographien beinhaltet der Unterricht. Die Teilnehmeranzahl liegt bei 6 Kindern.

Schwerpunkt des Unterrichts ist die Vermittlung von Spaß an Bewegungen in Kombination mit Musik.

Siggi Konik



### **Sport und Bewegung bei Diabetes**

Auch das Jahr 2016 verlief für die Gruppe sehr abwechslungsreich und an den Übungsabenden war eine große Teilnehmerzahl anwesend. Wie seit vielen Jahren trainieren wir Donnerstags von 17:00 – 18:30 Uhr in der TG-Halle. Wir führen ein moderates Ganzkörpertraining durch mit Übungseinheiten zur Ausdauer, Kräftigung, Koordination und Dehnung, sowie Entspannungsübungen.

Das Ziel unserer Mehrtages-Fahrt in diesem Jahr war Imst in Tirol.

Das neue Jahr wird mit einem gemeinsamen Essen in der Turnerstubb begonnen.

Susanne Knobloch-Müller



### **Präventive Rückentraining**

Ich denke ihr könnt den Bericht vom TG Report auch für die Jahreshauptversammlung so nehmen, da es ja keine Veränderungen gibt.

Es ist ein Jahr vergangen und es hat sich eine schöne feste Gruppe gefunden. mit der es sehr viel Spaß macht zu trainieren.

Wir trainieren in einer Altersgruppe zwischen 40 und 87 Jahren und es ist sehr schön zusehen wie alle zusammen trainieren. Es wird etwas zur Erhaltung der Beweglichkeit und Kräftigung der Muskulatur besonders im Rückenbereich, aber auch für die Stabilität und das Gleichgewicht getan um im Alltag leichter und beschwerdefreier zu recht zukommen.

Wir trainieren immer Montags von 13.30 - 14.30 und 14.30 - 15.30 Uhr mal mit verschiedenen Geräten die zum Einsatz kommen, aber auch ohne zur Wahrnehmung des eigenen Körpergefühls.

Sabine Kleemann



### **Qigong**

Auch im Jahr 2016 übten wir im Evangelischen Gemeindehaus Bewegtes- und Stilles Qigong. Bekanntes wurde vertieft und durch meine regelmäßigen Fortbildungen Neues dazugelernt.

Die Zweite Qigong Gruppe übt vorwiegend Stilles Qigong. Hier können auch Menschen teilnehmen die körperlich eingeschränkt sind.

Ingrid Enzmann



### Rehasport Orthopädie

2016 betreuten wir, Rita, Gudrun und Ingrid, 5 Rehasportgruppen. Vier Gruppen trainieren in der Turnhalle der Hohenfeldklinik und eine in der TG Halle. Die Gruppen sind immer sehr ausgelastet, so dass wir nicht jeden sofort berücksichtigen können. Es macht uns Freude zu sehen, dass die richtige Bewegung den Teilnehmern oft große Erleichterung bringt.

Ingrid Enzmann, Rita Kulzer Weidenbach und Gudrun Fiedler



### Bauch-Beine-Po

Mit viel Motivation hat ein sportlich erfolgreiches Jahr angefangen, sodass wir mittlerweile ein straffes Trainingsprogramm durchführen können. Mit viel Albereien und Spaß vergeht die Zeit dabei wie im Flug. Nach dem Aufwärmen kommt kein Muskel zu kurz. Es werden verschiedene Hilfen, wie z. B. Hanteln, Therabänder und Schwingstäbe benutzt, damit man von Mal zu Mal seinen eigenen Leistungsfortschritt merkt. Um diesen zu feiern, haben wir zu Weihnachten in einer gemütlichen Runde, mit leckerem Essen, das Jahr ausklingen lassen. Unsere lustige Truppe freut sich über jedes weitere sportbegeisterte Mitglied.

Mona Kolb



### fit4work

Start : Dezember 6.12.2016, dauert 30 Minuten, Dienstags von 6:30 bis 7:00 Uhr in der TG Halle

für alle, die morgens schon gesund und fit durchstarten wollen. Kurzes, intensives Work-out mit Kraft- und Ausdauerübungen für den ganzen Körper.

Wachsende Teilnehmerzahl, von anfangs 3 auf mittlerweile bis zu 14 Teilnehmer, die sich dem morgendlichen funktionalen Training und Geschicklichkeitsübungen hingeben, um danach sehr aufgeweckt auf die Arbeit zu gehen. kurz und intensiv, keine Zeit und keine Luft für den Schnack zwischendurch :)

Jeannette Truhöl



### Fitness- und Krafttraining für Frauen

Zum Fitness- und Krafttraining für Frauen, einer Kombination aus Mattentraining zur Rumpfstabilisation in der TG-Halle und Training an den Fitness-Geräten des TG-Studios findet nach wie vor mittwochs um 19:45 Uhr statt.

An die gemeinsame 25 minütige Einheit in der Halle schließt sich eine ca. 45 minütige Trainingszeit an, bei der nach individuellen Bedürfnissen an den Geräten Uhr vielfältige Möglichkeiten, individuell an Geräten zu trainieren.

Auch 2016 waren regelmäßig 10-15 Frauen zwischen 17 und 77 Jahren beteiligt.

Der Spaß, gemeinsam zu trainieren und an den Tagen nach der Übungsstunde nachzuspüren, was und wo etwas getan wurde, sind garantiert.

Maria Stillger



### **Gesundes Fit Sein**

Das Jahr 2016 verlief für unsere Gruppe positiv.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus ca. 12-14 Teilnehmerinnen. Da meine treuen und eifrigen Sportlerinnen nun zur Gruppe Ü60 und Ü70 gehören, führen wir ein moderates Ganzkörper betontes Gymnastikprogramm durch. Ich freue mich, dass ich so nette, fitte und sportlich interessierte Damen in meinem Kurs habe. Da macht mir das Einbringen meiner Tätigkeit als Übungsleiterin und Physiotherapeutin so richtig Spaß!

Wir benutzen den Gymnastikraum für unseren Bewegungs-Mix. Nach leichten tänzerischen Schritt- und Aerobic-Kombinationen zur Vorerwärmung kommen verschiedene Elemente aus dem Großbereich der Wirbelsäulengymnastik, der Spiraldynamik, dem Qi Gong zum Einsatz. Schöne Musik gehört dazu. Auch erwidern wir gerne Kleingeräte oder machen mal ein Zirkeltraining.

Kräftigungen, Dehnungen, Beckenbodentraining, Kopf- Halswirbelsäulen- Mobilisationen und auch Atem- und Körperwahrnehmungsübungen sind wichtige Elemente in der Stunde.

Kleinere Spiele oder Partnerübungen sowie Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Auch gehen wir gerne, falls frei, in die große Turnhalle. Hier können wir andere Bälle, Basketballkörbe und Sprossenwände benutzen.

Im Sommer haben wir wieder einen tollen Ausflug nach Lahnstein mit Spaziergängen an Lahn und Rhein gemacht. Zum traditionellen Weihnachtsfrühstück sind wir dieses Mal ins Cafe Schönberger gegangen.

Wir sind eine offene, interessierte Gruppe und freuen uns auf Neuzugänge.

Rita Barth



### **Wirbelsäulengymnastik**

Dienstagabend, ab 19.15 Uhr gehört der Gymnastikraum in der TG-Halle dem Kurs für einen gesunden Rücken. Die Gruppe hat das Zertifikat „pro Gesundheit“ des Sportbundes und der Kassen. Die Wirbelsäulen-Gruppe gestaltet das abwechslungsreiche Training mit Erwärmung, Kraft- und Dehnungsteilen. Unsere Sportstunde mit Musik endet mit der Entspannung, die auch verschiedenartig gestaltet wird.

Die Teilnehmer mittleren Alters üben sich bei schonender Gymnastik mit Kleingeräten (Kleine Hanteln, Pesi-Bälle etc.). Unsere Gruppe könnte noch Verstärkung gebrauchen.

Schließlich sind Rückenprobleme eine Art Volkskrankheit und dieser gilt es zu Leibe zu rücken. Wir machen nur in den Sommer- und Weihnachtsferien Pause und schließen immer mit einem Essen ab.

Heinz Müller



### **Sitzgymnastik**

Jeden Dienstagvormittag treffen sich die Senioren um 10 Uhr in der Turnerstube der TG-Turnhalle. Inzwischen hat sich der Interessentenkreis auf über 20 vergrößert.

In der Stunde machen wir Gymnastik auf dem Stuhl und hinter dem Stuhl mit diesem als Haltepunkt (Mobilisation u.ä.).

Dazu kommen kleine Geräte und am Ende ist die Entspannung angesagt (entweder eine Phantasie-Geschichte oder auch Entspannung nach Jacobsen). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich inzwischen auch privat zusammen gefunden.

Der Kurs hat das Prädikat „pro Gesundheit“ des Sportbundes und der Kassen.

Am Ende gehen wir immer frühstücken und haben viel Spaß dabei.

Heinz Müller



### **Kurs: G.U.T. – Rückenfitness**

Das ganzheitliche Rückentraining für Frauen und Männer findet immer montags von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gymnastikraum und von 19:15 bis 20:15 in der TG-Halle als Kurs statt.

Zwei Vormittagstermine finden im Gymnastikraum donnerstags um 8:45 bis 9:45 Uhr und 10:00 bis 11:00 Uhr statt.

Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert. Ab dem nächsten Jahr wird das G.U.T. Zertifikat durch das neue Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT ersetzt. Gleichzeitig ändert sich auch die Bezeichnung des Kurses in „Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“.

In diesem Kurs wird dem Bewegungsmangel und den daraus resultierenden Gesundheitseinschränkungen, wie z.B. Rückenschmerzen durch systematisches und abwechslungsreiches Training vorgebeugt. Je mehr Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert wird, desto leichter fallen die körperlichen Belastungen im Alltag und Beruf. Hier trainiert die gemischte Gruppe mit Sportgeräten wie Therabändern, Hanteln, Brasils, Bällen, Stäben und Stepper / Aerostepper. Die Stärkung der Tiefenmuskulatur durch sensomotorisches Training macht den Teilnehmern viel Spaß und die Trainingseffekte durch das „Gewackel“ sind beachtlich.

Die stetig wachsende Teilnehmerzahl zeigt, dass das Interesse an der TG und der Spaß an abwechslungsreicher Bewegung groß geschrieben wird. In den Kursen finden sich alle Altersklassen zum gemeinsamen den Belastungen angepassten Trainingseinheiten wieder.

Irene und Wolfgang Raatz



### **Kurs: G.U.T. – Ganzheitliches Lauftraining**

Das ganzheitliche Lauftraining findet von November bis März immer dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der TG-Halle statt. Das Wintertraining für Läuferinnen und Läufer als auch sportliche Walker und Nordic Walker wird als Kurs angeboten und eignet sich auch bestens zur Vorbereitung auf die Skisaison. Dieses Angebot findet immer mehr Interesse.

Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert. Ab dem nächsten Jahr wird das G.U.T. Zertifikat durch das neue Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT ersetzt. Gleichzeitig ändert sich auch die Bezeichnung des Kurses in „Präventives Ausdauertraining“.

Zum ausdauernden Laufen gehört mehr als regelmäßig die Laufschuhe anzuziehen und in den Wald zu gehen. Funktionelle Ausgleichsgymnastik stärkt unsere Schwachstellen. An diesen Schwachstellen haben wir im Training mit viel Schweiß, aber auch mit viel Spaß gearbeitet.

Um unsere Wirbelsäule zu stabilisieren, wird die Rumpfmuskulatur durch gezielte Trainingseinheiten gestärkt. Einen großen Schwerpunkt hat das Koordinationstraining mit der Laufschule und dem Lauf ABC. Diese regelmäßig durchgeführten trainingsbegleitenden Maßnahmen (Kraft-, Koordination- und Beweglichkeitstraining) unterstützen uns, einen ökonomischen Bewegungsablauf zu erlangen. Somit können wir den orthopädischen Problemen vorbeugen. Das Kursende im März haben wir bei einem gemütlichen Abendessen verbracht und die Teilnehmer gestärkt und motiviert in die Lauf-Walking und Nordic Walking Saison entlassen.

Irene und Wolfgang Raatz



## Happy Dance

Wie in den vergangenen Jahren, so konnten auch 2016 insgesamt drei Kurse mit je zehn Stunden „Happy Dance“ angeboten werden. Der erste Kurs lief von Januar bis März, der zweite von April bis Juni und der dritte von September bis November diesen Jahres.

Der Tanzspass für Körper und Geist findet immer mittwochvormittags von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr in der TG Turnhalle in der Jahnstraße statt.

Zur Zeit tanzen sich etwa 15 Damen im Alter zwischen 30 und 60 Jahren glücklich. Alle „Dancer“ sind begeistert und gehen mit Schwung an die Sache. Der Kurs bietet etwa 12 bis 14 Songs, die mit einfach zu erlernenden und gleichbleibenden Choreografien belegt und betanzt werden.

Die Titelauswahl erfolgt generell aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen. In diesem Jahr kamen neben Latinomusik, Cumbiamusik, Merenge und Rumbamusik auch viele aktuelle Titel aus den Popcharts dazu. Alte Lieder werden immer wieder aufgegriffen und mit neuen Titel gemischt.

In den Schulferien wurde wie immer pausiert. Ein Zehnerblock „Happy Dance“ wird im Anschluss generell mit einem gemeinschaftlichen Frühstück im Waldschloss besiegelt. Im Juli machten die Happy Dance Damen einen Tagesausflug nach Köln zum Musical Bodyguard nach der Musik von Whitney Houston und dem gleichnamigen Film mit Kevin Costner. Desweiteren gab es im November noch ein Abendessen mit Kinobesuch im Pastori Weilmünster, einer wirklich tollen Location. Im Januar 2016 geht Happy Dance in die Runde 12.

Andrea Hartmann-Schmidt



## Bleib fit - Tanz mit

Die Abteilung besteht im Februar 2017 zwei Jahre und hat aktuell mit der Übungsleiterin Bruni van de Pas 18 Mitglieder.

Insgesamt wurden in 2016 40 Übungsstunden durchgeführt.

Zum Sommerfest im Juni 2016 war der 1. Öffentliche Auftritt der Abteilung mit 2 Tänzen (Walzer und Square Dance).

Am 19.09.2016 hat Maria König die Abteilungsleitung niedergelegt, Mathilde Fritsch und Christel Richter haben die Abteilungsleitung am 17.10.2016 übernommen.

Die letzte Übungsstunde in 2016 war am 28.11. und am 16.01.2017 fängt das Tanzen wieder an.

Ein gutes neues Jahr 2017 wünschen

Mathilde Fritsch Christel Richter



## Gedächtnistraining

Frische Farbe für die grauen Zellen - Unter diesem Motto trafen sich ab September 2016 jeden Donnerstag von 9:30 bis 11 Uhr Teilnehmer in der Turnerstubb, die für ihr Gedächtnis bzw. für die grauen Zellen trainieren wollten. Am 08. Dezember 2016 endete nach 11 Treffen der erste Durchgang des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings.

Die Gruppe wurde im Schnitt von 12 Teilnehmern besucht. Die 90 Minuten beinhalteten unter anderem viel Spaß mit Übungen zu Kreativität, Wahrnehmung und Wortfindung. Auch die Bewegung kam nie zu kurz. So trainierten die Kursteilnehmer die Koordination. Auch Übungen aus der Kinesiologie hatten im Kurs immer ihren Platz. Unsere Übungsleiterin, Angelika Häsler verstand es meisterhaft, die Teilnehmer immer wieder mit neuen Aufgaben zu fordern. Sogar „Lustaufgaben“, früher in der Schule Hausaufgaben genannt, fanden begeisterte Zustimmung und wurden zuhause mit Elan erledigt.

Sämtliche Teilnehmer haben für 2017 schon ihre Teilnahme wieder zugesagt. Auch neue Gesichter sind uns herzlich willkommen.

Heidemarie Gassen

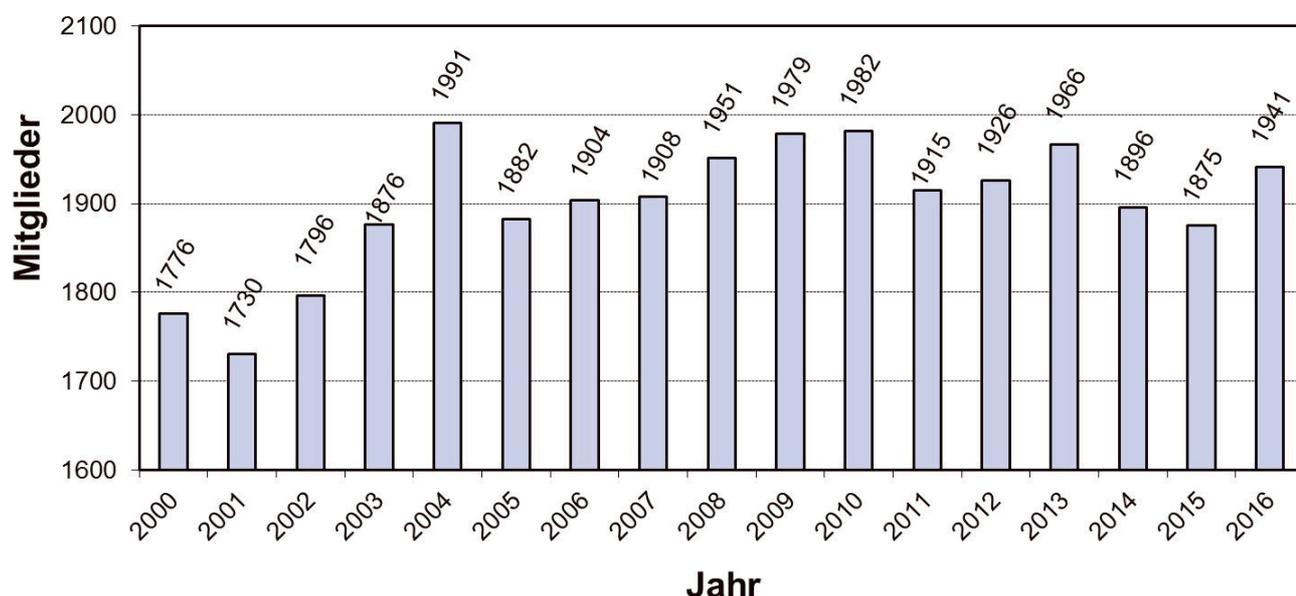


### Mitgliederbewegung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. in 2016

Die Mitgliederzahl der Turngemeinde Camberg beträgt zum Stichtag 1.1.2017 genau 1941 Mitglieder. Das ist ein Plus von 66 Mitgliedern gegenüber dem Stichtag 1.1.2016. Der Mitgliederbestand kletterte damit wieder über die Marke von 1900 Mitgliedern. Die Zahl der männlichen Mitglieder stieg um 22 auf 824, die der weiblichen Mitglieder stieg um 44 auf 1117.

Insgesamt wurden 336 Mitgliederbewegungen registriert. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 45 Bewegungen weniger. Den 201 Vereinsentritten standen 135 Austritte gegenüber. Im Jahr 2015 waren es 180 Eintritte und 201 Austritte.

Die nachstehende Grafik zeigt die Mitgliederentwicklung der Turngemeinde Camberg seit 2000.

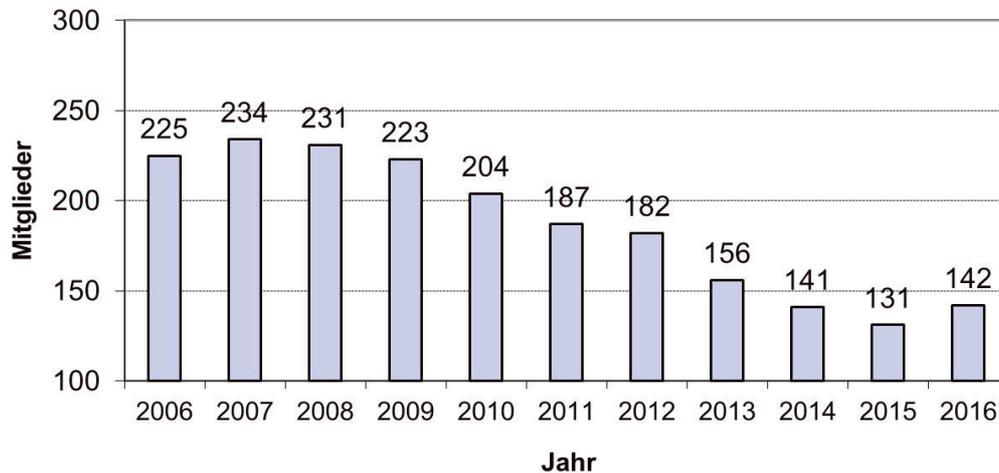


Die Vereinsstatistik, die an die Jahrgangsaufteilung des Landessportbundes Hessen für die jährliche Bestandshebung angeglichen ist, weist nach dem Stand vom 1.1.2017 die nachstehenden Zahlen für die sieben Altersgruppen aus:

| Mitgliederstatistik TG Camberg für das Jahr 2016 |            |             |             |             |                |
|--|------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
| Altersklasse                                     | männlich   | weiblich    | gesamt      | Vorjahr     | Veränderung    |
| bis 6 Jahre                                      | 61         | 81          | 142         | 131         | + 8,4 %        |
| 7 bis 14 Jahre                                   | 177        | 210         | 387         | 377         | + 2,7 %        |
| 15 bis 18 Jahre                                  | 81         | 80          | 161         | 148         | + 8,8 %        |
| 19 bis 26 Jahre                                  | 63         | 72          | 135         | 137         | - 1,5 %        |
| 27 bis 40 Jahre                                  | 84         | 141         | 225         | 207         | + 8,7 %        |
| 41 bis 60 Jahre                                  | 203        | 280         | 483         | 477         | + 1,3 %        |
| über 61 Jahre                                    | 155        | 253         | 408         | 398         | + 2,5 %        |
| <b>Summe</b>                                     | <b>824</b> | <b>1117</b> | <b>1941</b> | <b>1875</b> | <b>+ 3,5 %</b> |
| Vorjahr  | 802        | 1073        | 1875        |             |                |
| Steigerung                                       | +2,7%      | +4,1%       |             |             |                |
| Vereinssumme                                     | 42,5%      | 57,5%       |             |             |                |

Der negative Trend bei den bis 6-jährigen Kindern konnte erstmals seit 9 Jahren gestoppt werden. Die Altersklasse legte um 11 Mitglieder (+8,4%) zu und zählt jetzt 142 Kinder.

**Entwicklung Mitgliederzahl der Altersklasse bis 6 Jahre**



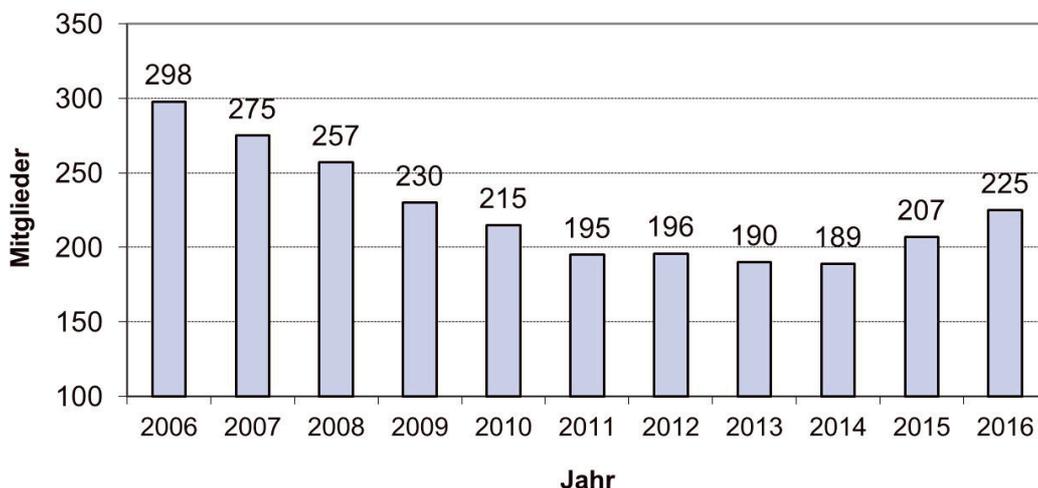
Die Altersklasse der 7 bis 14-jährigen legte um 10 (+2,7%) auf 387 Kinder zu.

Die 15 bis 18-jährigen können mit einem Plus von 8,8% den höchsten prozentualen Zuwachs verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder stieg im Jahr 2016 um 13 auf jetzt 161.

Die Altersklasse der 19 bis 26-jährigen weist als einzige Altersklasse einen leichten Rückgang der Mitgliederanzahl aus. Die Gruppe verlor 2 Mitglieder (-1,5%) und zählt nunmehr noch 135 Mitglieder.

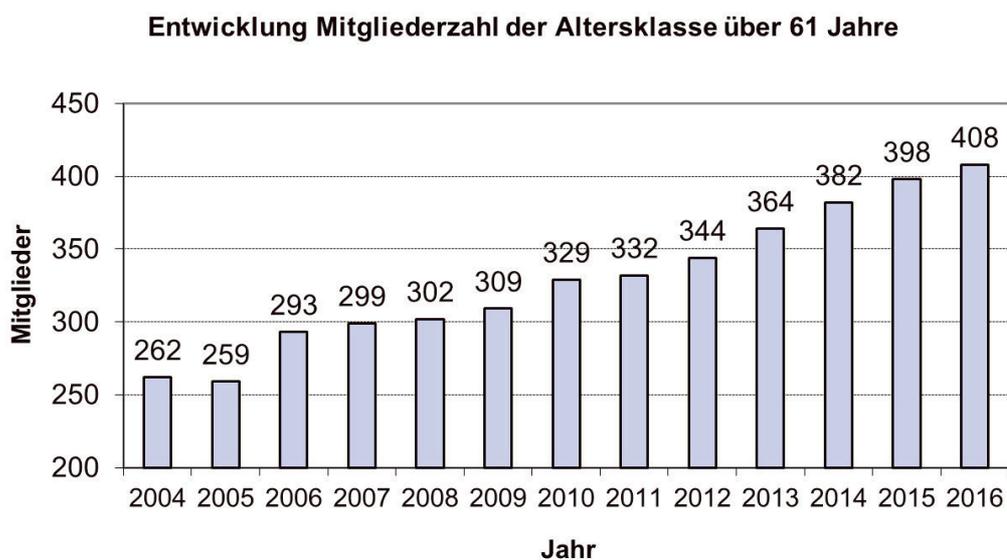
Die Gruppe der 27 bis 40-jährigen kann das zweite Jahr in Folge einen starken Zuwachs verbuchen und, wie im Vorjahr, um 18 Personen (+8,7%) zulegen. Die Altersklasse ist jetzt 225 Mitglieder stark.

**Entwicklung Mitgliederzahl der Altersklasse von 27 bis 40 Jahre**



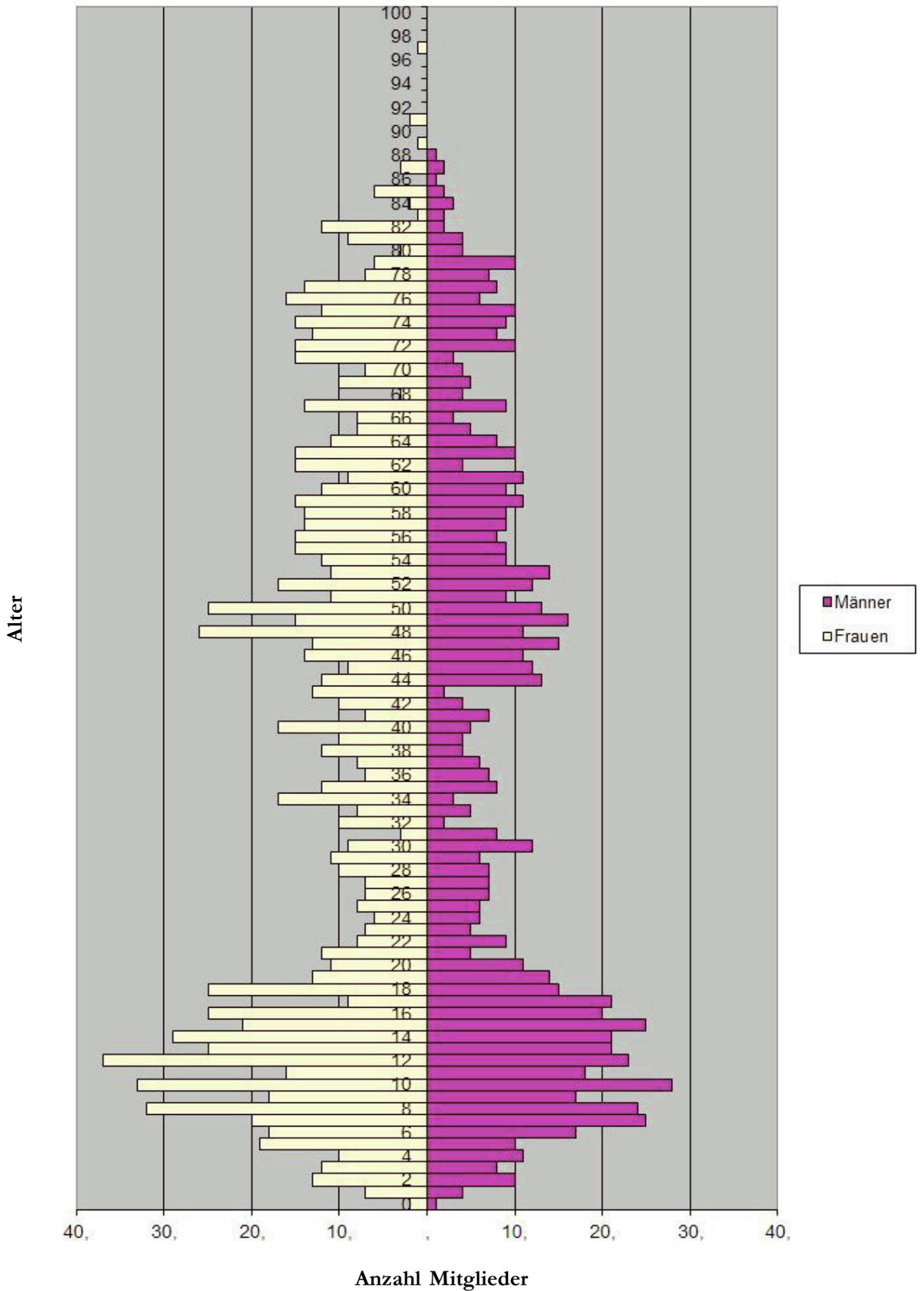
Die Gruppe der 41 bis 60-jährigen legte leicht um 6 Personen (+1,3%) auf 483 Mitglieder zu.

Die Altersklasse der über 61-jährigen zählt jetzt 408 Mitglieder und kann das 11. Jahr in Folge einen Mitgliederanstieg verbuchen. Die nachstehende Grafik veranschaulicht diese Entwicklung.



Die Zahl aller Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre) im Verein stieg von 656 auf 690 Mitglieder.

Erik Nicklas



## Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

am Samstag, den 11. März 2017, 20 Uhr, Turnerstubb

### Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Ehrungen und Danksagungen
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Entgegennahme der Jahresberichte mit Aussprache
  - \* Vorstand
  - \* Abteilungsleiter
  - \* Kassenwart / Finanzen
  - \* Rechnungsprüfer
- 5) Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
- 6) Wahlen gemäß §§ 11 und 13 der Satzung und Wahl eines Wahlleiters
  - \* Stellv. Vorsitzender (GfV) / Veranstaltungen
  - \* Stellv. Vorsitzender (GfV) / Bauwesen
  - \* Vorstandsmitglied (GfV) / Finanzen
  - \* Vorstandsmitglied / Öffentlichkeitsarbeit
  - \* Vorstandsmitglied / Wirtschaftsbetrieb
  - \* Vorstandsmitglied / Wirtschaftsbetrieb
  - \* Vorstandsmitglied / Blasorchester
  - \* Vorstandsmitglied / Freizeitsport
  - \* Rechnungsprüfer
- 7) Bestätigung der Abteilungsleiter und der Fachwarte
- 8) Termine und Veranstaltungen
- 9) Anträge – diese sind gemäß § 9, Abs. 6 der Satzung bis spätestens 25 Februar 2017 beim Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter in schriftlicher Form einzureichen.

Gemäß § 4 der Satzung sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt. Jedes Mitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Stefan Schütz  
- Vorsitzender -

Bad Camberg, im Januar 2017